

CHANCEN – RISIKO = **SICHERHEIT**

Editorial der Vorstandsvorsitzenden

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren!

Es freut mich, Ihnen für das 1.–3. Quartal 2017 erneut ein sehr gutes Ergebnis der Vienna Insurance Group (VIG) präsentieren zu können: Wir haben nicht nur das Prämienvolumen um 2,7 % auf EUR 7,2 Mrd. gesteigert, sondern auch den Gewinn vor Steuern um fast 10 % auf EUR 331,2 Mio. weiter erhöht. Diese positive Entwicklung spiegelt sich auch in der Combined Ratio wider, die im 1.–3. Quartal 2017 auf 97,3 % verbessert werden konnte. Im selben Zeitraum des Vorjahres lag diese noch bei 97,9 %. Alle wichtigen Entwicklungen in unseren Märkten, die Kennzahlen und Details sind auf den folgenden Seiten ausführlich beschrieben.



Als einer der größten Versicherungskonzerne in Österreich und Zentral- und Osteuropa (CEE) sind die Themen Risiko, Sicherheit und Chancen unser tägliches Geschäft. Die Gleichung auf dem Titelblatt dieses Zwischenberichts „Chancen – Risiko = Sicherheit“ ist für die Vienna Insurance Group nicht nur einmal erfolgreich aufgegangen. So hat uns beispielsweise die Entscheidung, in die östlichen Nachbarländer Österreichs zu expandieren und dabei risikobewusst – also in vertretbaren Größenordnungen und wohlüberlegten, unternehmerischen Schritten – vorzugehen, jene hervorragende Basis gesichert, die uns zur Nr. 1 in Österreich und Zentral- und Osteuropa macht – noch dazu mit reichlich Wachstumspotenzial.

Die Chancen, die sich in den lokalen Märkten tagtäglich bieten, entsprechend zu nutzen und technische Innovationen zum Vorteil aller einzusetzen, bedeuten sowohl Sicherheit für den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Konzerns als auch Sicherheit für unsere Kunden, Mitarbeiter und Aktionäre. Hier denke ich insbesondere an das Thema Digitalisierung, mit dem sich die Vienna Insurance Group intensiv beschäftigt.

Wir alle wissen aber nur zu gut, dass es keine absolute Sicherheit gibt. Risiko ist und bleibt Teil unseres Lebens. Die Frage ist, wie wir damit umgehen. Egal, ob Unternehmen oder Einzelpersonen, die Risikobereitschaft ist stets unter-

schiedlich ausgeprägt. Dementsprechend unterschiedlich sind auch die Zugänge zu Vorsorge und Absicherung. Wichtig ist letztlich, dass man sich dem Thema Risiko bewusst stellt. Denn niemand denkt gerne an eine etwaige eigene Pflegebedürftigkeit oder an mögliche Unfallfolgen, durch die man plötzlich auf Unterstützung angewiesen ist. Gerade hier können wir als führender Versicherungskonzern mit rund 50 Gesellschaften in 25 Ländern individuelle und bedarfsgerechte Lösungen anbieten – für Private genauso wie für Unternehmer.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein risikobewusstes, chancenreiches und möglichst gut abgesichertes neues Jahr. Mit den besten Wünschen für 2018.

Elisabeth Stadler

INHALT

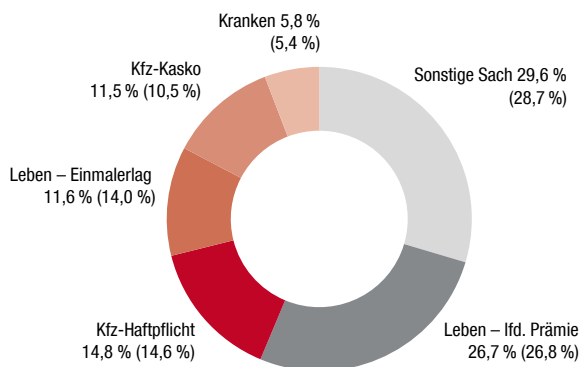
02	Editorial der Vorstandsvorsitzenden
03	Zwischenlagebericht
10	Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie
12	Konzernzwischenabschluss nach IFRS
55	Zusätzliche Angaben nach dem VAG

Zwischenlagebericht

GESCHÄFTSENTWICKLUNG (NACH IFRS)

Die Vienna Insurance Group erzielte im 1.–3. Quartal des laufenden Jahres mit verrechneten Konzernprämien von EUR 7.152,6 Mio. ein Plus von 2,7% im Vergleich zur Vorjahresperiode. Ohne Einmalerläge in der Lebensversicherung weist der Konzern ein deutliches Prämienwachstum von 5,6% auf.

PRÄMIENANTEIL NACH SPARTEN IM 1.–3. QUARTAL 2017



Werte für 1.–3. Quartal 2016 in Klammer

Die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung beliefen sich in den ersten neun Monaten 2017 auf EUR 5.167,8 Mio. und lagen damit um 1,5% über dem Wert der Vorjahresperiode. Die Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich Rückversicherungsprovisionen stiegen im Vergleich zur Vorjahresperiode um 6,4% auf EUR 1.513,5 Mio. (1.–3. Quartal 2016: EUR 1.422,4 Mio.). Dies ist im Wesentlichen durch die Erstkonsolidierung der BTA Baltic sowie durch einen Anstieg der Provisionen bedingt – denn die VIG fokussiert sich auf attraktivere und weniger preissensible Sparten, was tendenziell auch zu höheren Vertriebskosten führt.

Der Konzerngewinn vor Steuern erhöhte sich im 1.–3. Quartal 2017 auf EUR 331,2 Mio. Der Gewinnanstieg um 9,9% im Vergleich zur Vorjahresperiode ist vor allem auf die gute Entwicklung des Finanzergebnisses und die verbesserte Combined Ratio zurückzuführen.

Die Combined Ratio des Konzerns nach Rückversicherung (ohne Berücksichtigung von Veranlagungserträgen) konnte

VIG IM 1.–3. QUARTAL 2017

- Anstieg des Prämienvolumen um 2,7% auf EUR 7.152,6 Mio.
- Gewinn vor Steuern auf EUR 331,2 Mio. erhöht – das entspricht einer deutlichen Steigerung um 9,9%
- Combined Ratio bei ausgezeichneten 97,3%

sich im Vergleich zur Vorjahresperiode mit 97,3% leicht verbessern (1.–3. Quartal 2016: 97,9%).

Die Kapitalanlagen des Konzerns einschließlich der liquiden Mittel stiegen aufgrund erhöhter Investitionstätigkeiten und betrugen zum 30. September 2017 EUR 37,2 Mrd. (31. Dezember 2016: EUR 36,2 Mrd.).

Im 1.–3. Quartal 2017 erwirtschaftete die Vienna Insurance Group ein Finanzergebnis von EUR 732,1 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem Anstieg um 4,1%, was vorwiegend auf höhere laufende Erträge aufgrund der Einbeziehung der Gemeinnützigen Gesellschaften als vollkonsolidierte Unternehmen sowie auf höhere realisierte Gewinne aus der Veräußerung von Aktien zurückzuführen ist.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

Österreich

Die österreichischen Konzerngesellschaften der VIG erwirtschafteten in den ersten neun Monaten des Jahres 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 3.009,6 Mio. Das entspricht einem Minus von 3,1% im Vergleich zur Vorjahresperiode, das nach wie vor auf die rückläufigen Einmalerläge in der Lebensversicherung zurückzuführen ist. Bereinigt um diese verzeichneten die österreichischen Konzerngesellschaften ein Plus von 1,3%.

Aufgrund der Verbesserung der Combined Ratio stieg der Gewinn vor Steuern um 2,2% im Vergleich zur Vorjahresperiode und belief sich im 1.–3. Quartal des laufenden Jahres auf EUR 105,7 Mio.

Die Combined Ratio konnte in den ersten neun Monaten 2017 aufgrund der relativ stabilen Schadensituation auf 97,0% verbessert werden (1.–3. Quartal 2016: 99,3%).

ENTWICKLUNG NACH SEGMENTEN

	Verrechnete Prämien		Ergebnis vor Steuern	
	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16
in EUR Mio.				
Österreich	3.009,6	3.107,4	105,7	103,4
Tschechische Republik	1.206,5	1.156,7	113,7	114,1
Slowakei	589,2	547,9	39,9	39,6
Polen	675,2	616,5	31,0	17,3
Rumänien	373,4	391,8	8,9	6,4
Baltikum	239,7	104,5	-1,2	-7,8
Ungarn	171,8	162,0	3,5	2,8
Bulgarien	119,6	107,8	5,7	5,3
Türkei/Georgien	154,7	160,7	6,9	6,9
Sonstige CEE ¹⁾	263,1	240,4	12,4	11,6
Übrige Märkte ²⁾	228,5	269,4	20,3	16,7
Zentrale Funktionen ³⁾	1.068,1	1.019,0	-15,2	-15,1
Konsolidierung	-946,8	-922,5	-0,2	0,0
Summe	7.152,6	6.961,8	331,2	301,3

¹⁾ Sonstige CEE: Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Moldau, Serbien, Ukraine

²⁾ Übrige Märkte: Deutschland, Liechtenstein

³⁾ Zentrale Funktionen beinhalten die VIG Holding, die VIG Re, den VIG Fund, die Gemeinnützigen Gesellschaften, zentrale IT-Dienstleister und Zwischenholdings.

Tschechische Republik

Die tschechischen VIG-Konzerngesellschaften verzeichneten im 1.–3. Quartal 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 1.206,5 Mio. und damit um 4,3% mehr als im Vergleich zur Vorjahresperiode. Der Anstieg ist vor allem eine Folge der guten Entwicklung der Lebensversicherung mit laufender Prämie sowie der sonstigen Sachversicherung.

Der Gewinn vor Steuern betrug im 1.–3. Quartal des laufenden Jahres EUR 113,7 Mio. Das entspricht einem Minus von 0,4% im Vergleich zur Vorjahresperiode. (1.–3. Quartal 2016: EUR 114,1 Mio.)

Trotz mehrerer Großschäden in der sonstigen Sachversicherung sowie im indirekten Geschäft lag die Combined Ratio weiterhin bei guten 96,8% (1.–3. Quartal 2016: 92,9%).

Slowakei

In den ersten neun Monaten des laufenden Jahres erwirtschafteten die VIG-Konzerngesellschaften in der Slowakei verrechnete Prämien in Höhe von EUR 589,2 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode bedeutet das einen Anstieg

um 7,5%, der in erster Linie auf die gute Entwicklung der Lebensversicherungssparten zurückzuführen ist.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich im 1.–3. Quartal 2017 um 0,7% und belief sich auf EUR 39,9 Mio. (1.–3. Quartal 2016: EUR 39,6 Mio.).

Die Combined Ratio lag auch in den ersten neun Monaten 2017 bei ausgezeichneten 95,8% (1.–3. Quartal 2016: 95,3%).

Polen

Die verrechneten Prämien in Polen beliefen sich in den ersten drei Quartalen 2017 auf EUR 675,2 Mio. und lagen damit um 9,5% über dem Vergleichswert der Vorjahresperiode. Die deutliche Steigerung ist vor allem eine Folge der guten Entwicklung der Kfz-Haftpflichtversicherung sowie der sonstigen Sachversicherung.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres auf EUR 31,0 Mio. (1.–3. Quartal 2016: EUR 17,3 Mio.). Der deutliche Anstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode ist neben der guten Kostenentwicklung vor allem eine Folge der nachhaltig positiven Performance des Kfz-Geschäfts, womit die gesetzten Maßnahmen zur Steigerung der Profitabilität des Kfz-Portfolios weiterhin ihre Wirkung zeigen.

Die Combined Ratio verbesserte sich im 1.–3. Quartal 2017 infolge der positiven Entwicklung in den Kfz-Sparten auf ausgezeichnete 94,7% (1.–3. Quartal 2016: 100,7%).

Rumänien

Mit verrechneten Prämien in Höhe von EUR 373,4 Mio. verzeichneten die Konzerngesellschaften der VIG in Rumänien im 1.–3. Quartal 2017 ein Minus von 4,7%. Dieser Rückgang ist im Wesentlichen auf regulatorische Maßnahmen in der Kfz-Haftpflichtversicherung (Referenztarife) zurückzuführen.

Der Gewinn vor Steuern stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 39,0% auf EUR 8,9 Mio. (1.–3. Quartal 2016: EUR 6,4 Mio.). Dabei unterstützte die verbesserte Combined Ratio das operative Ergebnis.

Die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode erneut auf 98,2% verbessert werden, was vor-

wiegend aus der besseren Ertragssituation im Kfz-Kasko-geschäft resultiert (1.–3. Quartal 2016: 101,6 %).

Baltikum

Das Baltikum umfasst die Länder Estland, Lettland und Litauen.

In den ersten neun Monaten des Jahres 2017 erwirtschafteten die baltischen Konzerngesellschaften der Vienna Insurance Group verrechnete Prämien in Höhe von EUR 239,7 Mio. (1.–3. Quartal 2016: EUR 104,5 Mio.). Der signifikante Prämienanstieg im Vergleich zur Vorjahresperiode ist neben der sehr guten Entwicklung aller Konzerngesellschaften vor allem auf die Erstkonsolidierung des erworbenen Nichtlebensversicherers BTA Baltic zurückzuführen.

Im Baltikum konnte das Ergebnis im Vergleich zur Vorjahresperiode deutlich verbessert werden, wobei weiterhin ein Verlust in Höhe von EUR 1,2 Mio. ausgewiesen wurde (1.–3. Quartal 2016: Verlust in Höhe von EUR 7,8 Mio.). Die positive Entwicklung ist neben der besseren Combined Ratio auch auf die gute Performance der fondsgebundenen Lebensversicherungsprodukte zurückzuführen.

Primär aufgrund der Verbesserung des technischen Ergebnisses konnte die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode wesentlich verbessert werden, sie lag mit 102,2 % jedoch weiterhin über der 100 %-Marke (1.–3. Quartal 2016: 133,4 %).

Ungarn

Die verrechneten Prämien in Ungarn stiegen im 1.–3. Quartal 2017 um 6,1 % auf insgesamt EUR 171,8 Mio., was im Wesentlichen auf dem starken Prämienwachstum der Kfz-Haftpflichtversicherung sowie der Lebensversicherung mit laufender Prämie basiert.

Aufgrund des deutlich verbesserten versicherungstechnischen Ergebnisses in der Kfz-Haftpflichtversicherung erhöhte sich der Gewinn vor Steuern auf EUR 3,5 Mio. Im Vergleich zur Vorjahresperiode entspricht dies einem starken Plus von 24,9 %.

Demzufolge konnte die Combined Ratio im Vergleich zur Vorjahresperiode auf 99,2 % wesentlich verbessert werden (1.–3. Quartal 2016: 104,3 %).

Bulgarien

In Bulgarien wurden im 1.–3. Quartal 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 119,6 Mio. verzeichnet. Das kräftige Plus von 10,9 % ist vorwiegend auf die gute Entwicklung der Kfz-Sparten sowie der Krankenversicherung zurückzuführen.

Die bulgarischen Konzerngesellschaften der VIG trugen im 1.–3. Quartal 2017 insgesamt EUR 5,7 Mio. zum Konzerngewinn vor Steuern bei. Das entspricht einem Anstieg um 7,5 % im Vergleich zur Vorjahresperiode, der vorwiegend aus der verbesserten Combined Ratio resultiert.

Die Combined Ratio konnte im Vergleich zur Vorjahresperiode infolge geringerer Großschäden auf 97,1 % verbessert werden (1.–3. Quartal 2016: 98,4 %).

Türkei/Georgien

Im Segment Türkei/Georgien verzeichneten die VIG-Konzerngesellschaften in den ersten neun Monaten 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 154,7 Mio. Das entspricht einem Minus von 3,7 % im Vergleich zur Vorjahresperiode, das auf negative Währungseffekte in der Türkei zurückzuführen ist. Bereinigt um diese Effekte konnte im Segment Türkei/Georgien hingegen ein Plus von 14,1 % erzielt werden.

Der Gewinn vor Steuern belief sich im 1.–3. Quartal des laufenden Jahres ungeachtet der negativen Währungseffekte mit EUR 6,9 Mio. stabil auf Vorjahresniveau.

Die Combined Ratio lag infolge einer erhöhten Schadenquote vorwiegend aus Großschäden in der Türkei bei 102,3 % (1.–3. Quartal 2016: 97,6 %).

Sonstige CEE

Das Segment Sonstige CEE umfasst die Länder Albanien inkl. Kosovo, Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Moldau, Serbien und Ukraine.

Die VIG-Konzerngesellschaften in den Sonstigen CEE-Ländern erzielten im 1.–3. Quartal 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 263,1 Mio. Das Plus von 9,4 % im Vergleich zur Vorjahresperiode basiert vor allem auf der positiven Entwicklung der sonstigen Sachversicherung in Kroatien und Serbien sowie der guten Entwicklung der Kfz-Haftpflichtversicherung in Serbien.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich im Wesentlichen aufgrund der positiven Entwicklung in Albanien und Serbien um 6,2 % auf EUR 12,4 Mio.

Daraus resultierend verbesserte sich die Combined Ratio im 1.–3. Quartal des laufenden Jahres auf 99,3 % (1.–3. Quartal 2016: 100,3 %).

Übrige Märkte

Das Segment Übrige Märkte umfasst die Länder Deutschland und Liechtenstein.

Die VIG-Konzerngesellschaften in den Übrigen Märkten erwirtschafteten in den ersten neun Monaten 2017 verrechnete Prämien in Höhe von EUR 228,5 Mio. Das Minus von 15,2 % im Vergleich zur Vorjahresperiode resultiert aus der rückläufigen Entwicklung der Einmalermträge in der Lebensversicherung.

Der Gewinn vor Steuern stieg aufgrund der positiven Entwicklung sowohl des technischen Ergebnisses als auch des Finanzergebnisses um 21,8 % und belief sich im 1.–3. Quartal 2017 auf EUR 20,3 Mio.

Die Combined Ratio konnte im 1.–3. Quartal des laufenden Jahres erneut verbessert werden und lag aufgrund der guten Entwicklung der Unfallversicherung bei ausgezeichneten 78,9 % (1.–3. Quartal 2016: 80,2 %).

Zentrale Funktionen

Die im Bereich Zentrale Funktionen generierten verrechneten Prämien stiegen im 1.–3. Quartal 2017 um 4,8 % auf EUR 1.068,1 Mio. Dabei wurde vor allem ein Anstieg der Prämien aus der Erschließung neuer Geschäftsbereiche (Westeuropa) in der Rückversicherung über die Konzerngesellschaft VIG Re verzeichnet.

In den Zentralen Funktionen wurde in den ersten neun Monaten des laufenden Jahres ein Verlust in Höhe von EUR 15,2 Mio. ausgewiesen (1.–3. Quartal 2016: Verlust in Höhe von EUR 15,1 Mio.).

MITARBEITER

Insgesamt waren im 1.–3. Quartal 2017 25.007 Mitarbeiter im Konzern der Vienna Insurance Group beschäftigt. Das sind um 406 mehr als im Vergleich zum Gesamtjahr 2016. Der Anstieg resultiert aus dem Ausbau der Vertriebs-

mitarbeiter vorrangig in Georgien, der Tschechischen Republik sowie in der Slowakei.

GESCHÄFTSENTWICKLUNG DES KONZERNS IM 3. QUARTAL 2017

Im 3. Quartal 2017 generierte die Vienna Insurance Group verrechnete Prämien in Höhe von EUR 2.180,2 Mio. Damit konnte der Konzern ungeachtet der rückläufigen Einmalermträge in der Lebensversicherung ein Plus von 7,2 % erzielen, was auf die positive Entwicklung aller Sparten, insbesondere jedoch der Kfz-Kaskoversicherung, zurückzuführen ist.

Daraus resultierend stiegen die Aufwendungen für Versicherungsfälle abzüglich der Anteile der Rückversicherung im 3. Quartal 2017 auf EUR 1.773,1 Mio. und lagen damit um 9,2 % über dem Wert der Vergleichsperiode des Vorjahres.

Bei den Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung abzüglich der erhaltenen Rückversicherungsprovisionen kam es im 3. Quartal 2017 zu einer Erhöhung um 7,5 % auf EUR 482,7 Mio. Dieser Anstieg ist vor allem auf das höhere Geschäftsvolumen zurückzuführen.

Der Gewinn vor Steuern erhöhte sich im 3. Quartal 2017 auf EUR 110,7 Mio. Das Plus von 10,7 % entspricht der positiven Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate des laufenden Berichtsjahres.

Das Finanzergebnis belief sich im 3. Quartal 2017 des laufenden Jahres auf EUR 243,7 Mio. Der Rückgang um 4,0 % im Vergleich zum 3. Quartal des Vorjahres ergab sich im Wesentlichen aus saisonalen Schwankungen in der Kostenverrechnung.

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

Nähere Ausführungen zu dem Geschäftsverlauf nach Bilanzabteilungen sind bei den zusätzlichen Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG) ab Seite 55 zu finden.

GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Nähere Ausführungen zu den Geschäftsvorfällen mit nahestehenden Personen und Unternehmen sind im Konzernanhang auf Seite 54 zu finden.

RISIKOBERICHT

Im 3. Quartal 2017 blieb das Risikoumfeld der VIG weitgehend unverändert, sodass hinsichtlich der wesentlichen Geschäftsrisiken, denen die VIG ausgesetzt ist, auf die Risiko-berichterstattung im Konzernbericht 2016 und den Bericht über die Solvabilität und Finanzlage 2016 verwiesen wird.

Sowohl die sehr gute Eigenmittelausstattung unter Solvency II als auch das „A+“-Rating von Standard & Poor's bestätigen die hohe Risikotragfähigkeit des Konzerns.

Die Situation an den Finanzmärkten und dabei insbesondere die Entwicklung des Zinsumfelds werden weiterhin genau beobachtet. Die bis dato verfolgte Veranlagungspolitik einer konservativen und auf Sicherheit ausgerichteten Herangehensweise an die Finanzmärkte wird weiter beibehalten.

Aufgrund der effizienten Steuerung der Risiken im Rahmen einer konservativen Geschäfts- und Risikostrategie sowie der vorhandenen Kapitalstärke sieht sich die VIG für die Zukunft gut gerüstet.

AUSBLICK

Für die Zukunft hat sich die Vienna Insurance Group zum Ziel gesetzt, die Profitabilität kontinuierlich zu optimieren. Die VIG strebt nach gesundem, wohl überlegtem Wachstum und verfolgt gemäß diesem Grundsatz auch in Zukunft eine am Ertrag orientierte Wachstumspolitik. Bis zum Jahr 2019 plant die VIG sowohl eine kontinuierliche Steigerung des Konzernprämienvolumens auf EUR 9,5 Mrd. als auch einen stetigen Zuwachs beim Gewinn vor Steuern auf EUR 450 bis 470 Mio.

In den kommenden Jahren wird sich der Konzern verstärkt auf das versicherungstechnische Ergebnis konzentrieren und strebt durch Verbesserungen sowohl auf der Schaden- als auch Kostenseite mittelfristig eine Verbesserung der Combined Ratio in Richtung von 95 % an. Darüber hinaus wird die Lebensversicherung mit biometrischen Komponenten sowie mit laufender Prämie weiter forciert. Mit diesen Maßnahmen soll der Rückgang im ordentlichen Finanzergebnis, der sich aufgrund des aktuellen Niedrigzinsumfelds ergibt, kompensiert werden.

Zudem wird die Vienna Insurance Group im Rahmen ihrer Agenda 2020 die gesetzten Initiativen zur Optimierung des

Geschäftsmodells, Absicherung der Zukunftsfähigkeit sowie Organisation und Zusammenarbeit weiter vorantreiben. Beispielsweise liegt ein Augenmerk auf der Ausschöpfung der Versicherungspotenziale im Segment der Krankenversicherung sowie die Ertragsoptimierung bei der Kfz-Versicherung. Des Weiteren werden produkt- und serviceseitig neue Schwerpunkte in Richtung Digitalisierung gesetzt.

Überdies möchte die Vienna Insurance Group das Bankversicherungsgeschäft zukünftig weiter intensivieren und ausbauen, da in den vergangenen Jahren der Bankvertrieb in vielen Märkten an Bedeutung gewonnen hat. Die Vienna Insurance Group hat diesen Trend frühzeitig erkannt und profitiert heute von der bestehenden Partnerschaft mit der Erste Group, einer führenden Bankengruppe in Österreich und CEE. Die Produktwelt der Versicherungen über den Bankschalter ist traditionell stark durch Personenversicherungen geprägt. Die Vienna Insurance Group sieht darüber hinaus auch im Vertrieb von Kranken- und Sachversicherungen ein sehr großes Potenzial. Dazu wurde gemeinsam mit dem Bankversicherungspartner Erste Group eine Projektgruppe gebildet. Ziel des Projekts ist die Optimierung von Produkten, Vertrieb und Ertragskomponenten für Bank und Versicherung in allen Ländern, in denen es eine gemeinsame Kooperation von Erste Group und Vienna Insurance Group gibt. Im Mittelpunkt stehen die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden, eine leichte Verständlichkeit der Produkte und die Einbindung in die Digitalisierungsoffensive der Bank. Versicherungsseitig schließt das auch organisatorische und strukturelle Überlegungen mit ein, die zu einer Verbesserung der Kommunikation und Servicierung der Kunden und Bankpartner führen.

AKTUELLES

Erhöhtes Schadenaufkommen infolge des Sturms „Herwart“

Ende Oktober 2017 ist ein heftiges Sturmtief über weite Teile Österreichs, der Tschechischen Republik und Polen hinweggezogen. Aus heutiger Sicht rechnet die Vienna Insurance Group mit Sturmschäden im Ausmaß von ca. EUR 40 bis 45 Mio. brutto.

Änderungen im Vorstand der Vienna Insurance Group

Mit 1. Juli 2017 wechselte VIG-Vorstand Mag. Roland Gröll von der VIG in den Vorstand der Wiener Städtischen und Donau Versicherung. Zudem wird Dr. Martin Simhandl per 30. Juni 2018 aus dem Vorstand der Vienna Insurance

Group ausscheiden. Der Aufsichtsrat hat bereits jetzt die Nachfolge geregelt. Mit Wirkung vom 1. Februar 2018 wurde Mag. Liane Hirner für eine volle Funktionsperiode von fünf Jahren als Vorstandsmitglied der Vienna Insurance Group bestellt. Damit ist eine langfristige und geordnete Übergabe gewährleistet.

Rating bestätigt

Mitte August 2017 bekräftigte die Ratingagentur Standard & Poor's zum wiederholten Mal ihre Rating-Einschätzung von „A+“ mit stabilem Ausblick für die Vienna Insurance Group AG Wiener Versicherung Gruppe. Die exzellente Kapitalausstattung wird weiterhin als AAA bewertet. Zudem werden die Markführerschaft in Österreich sowie Zentral- und Osteuropa, die geographische und produktspezifische Diversifikation sowie das exzellente Vertriebsnetz als Stärken hervorgehoben. Damit verfügt die VIG weiterhin über die beste Bonität aller ATX-Unternehmen.

Platzierung nachrangiger Anleihe

Im Rahmen einer Privatplatzierung hat die Vienna Insurance Group am 6. April 2017 eine nachrangige Anleihe in Höhe von EUR 200 Mio. an internationale institutionelle Investoren platziert. Die nachrangige Anleihe ist nach Ablauf von zehn Jahren erstmals durch die Vienna Insurance Group kündbar und entspricht den Anforderungen an Tier 2 nach Solvency II. Die Einbeziehung in den Dritten Markt der Wiener Börse erfolgte mit 13. April 2017. Zudem hat die Wiener Städtische am 2. Mai 2017 eine Nachranganleihe mit einem Volumen von EUR 250 Mio. und einer Laufzeit von zehn Jahren begeben. Die Anleihe entspricht den Anforderungen an Tier-2-Kapital nach Solvency II und wurde mit 1. Juni 2017 in den Dritten Markt der Wiener Börse einbezogen.

ABSICHERUNG DER ZUKUNFTSFÄHIGKEIT

Vienna Insurance Group setzt auf Polen als Innovationszentrum und startet Digitalisierungsprojekt „Genesis“

Innovation und Digitalisierung sind Teilbereiche der Absicherung der Zukunftsfähigkeit der VIG im Rahmen des neuen Managementprogramms „Agenda 2020“. In Polen startete die lokale Konzerngesellschaft Compensa mit dem wohl umfassendsten Digitalisierungsprojekt innerhalb der Gruppe „Genesis“. Dieses beinhaltet alle zukunftsrelevanten Bereiche rund um das Thema Digitalisierung, wofür konkrete Aktivitäten erarbeitet werden. Dazu gehören unter

anderem die Automatisierung der Prozesse unter Nutzung von künstlicher Intelligenz und Robotertechnologie, Schadenbearbeitung und direkte Vertragsabschlüsse mittels App, die Einbindung der Versicherung in die digitalisierte Welt des Kunden und die Nutzung von IT-Technologien. An dem insgesamt geplanten Investitionsvolumen von rund EUR 25 Mio. wird sich die Vienna Insurance Group beteiligen.

OPTIMIERUNG DES GESCHÄFTSMODELLS

VIG fusioniert Wiener Städtische und s Versicherung in Österreich*

Die Sparkassen Versicherung (s Versicherung) wird 2018 unter Vorbehalt der Zustimmung der Organe der beteiligten Konzerngesellschaften und Behörden mit der Wiener Städtischen Versicherung verschmolzen werden. Im Fokus der Fusion steht die gebündelte Nutzung der Stärken beider Versicherungen zur Forcierung des Bankenversicherungsgeschäfts. Die Wiener Städtische avanciert dadurch zur größten Lebensversicherung Österreichs. Die s Versicherung bleibt als Marke unverändert bestehen und fungiert auch weiterhin als Dreh- und Angelpunkt für Versicherungslösungen über Erste Bank und Sparkassen.

Fusion der slowakischen Bankenversicherung PSLSP mit Kooperativa*

Der slowakische Bankenversicherer Poist'ovňa Slovenskej sporitel'ne (PSLSP) wird unter Vorbehalt der Zustimmung der lokalen Behörden zum 1. April 2018 mit der Kooperativa poist'ovňa verschmolzen werden. Durch die Bündelung der Ressourcen und Kompetenzen der beiden Gesellschaften kann eine optimale Betreuung für Kunden, Bank und Versicherung gewährleistet werden.

Erfolgreiche Fusion der Wiener Städtische Osiguranje mit AXA-Gesellschaften in Serbien

Mit der im August 2017 abgeschlossenen Verschmelzung der Konzerngesellschaften Wiener Städtische Osiguranje (WSO) und den beiden im Vorjahr erworbenen AXA-Gesellschaften konzentriert die VIG ihren Marktauftritt in Serbien. Im Juli 2016 wurde der Erwerb der Nichtlebensgesellschaft AXA Neživotno Osiguranje a.d.o. Beograd und der Lebensgesellschaft AXA Životno Osiguranje a.d.o. Beograd (AXA Serbien) durch die Vienna Insurance Group verkündet und noch im gleichen Jahr Ende November abgeschlossen.

Geplante Fusion der ungarischen Konzerngesellschaften

In Ungarn ist die Zusammenführung der VIG-Konzerngesellschaften geplant. Durch die neue Betriebsgröße können Betriebsprozesse optimiert, Ressourcen auf die Entwicklung der Digitalisierung konzentriert und Marktpotenziale noch fokussierter genutzt werden.

STÄRKUNG DER MARKTPPOSITION

VIG kauft Merkur-Versicherungstochter in Bosnien-Herzegowina*

Die VIG wird 100 % der Anteile an der Merkur Osiguranje d.d. („Merkur“) erwerben. Der Kaufvertrag für die Akquisition dieser Tochtergesellschaft der MERKUR International Holding AG in Bosnien-Herzegowina wurde am 30. Oktober 2017 unterzeichnet. Der Kauf erfolgt vorbehaltlich der Zustimmung der lokalen Behörden. Merkur vertreibt ihre vorwiegend aus Lebensversicherungen bestehende Produktpalette insbesondere durch Finanzintermediäre wie Banken und Versicherungsvermittler. Mit dem Erwerb stärkt die VIG erheblich ihre Marktpräsenz in Bosnien-Herzegowina.

Rückversicherer VIG Re eröffnet Dependance in Frankfurt

Die tschechische Konzerngesellschaft VIG Re mit Sitz in Prag hat Ende September 2017 ihre erste Niederlassung in Frankfurt eröffnet. Damit wird ein wichtiger Schritt im geplanten Ausbau des Deutschlandgeschäfts und der Betreuung der Kunden in der DACH-Region gesetzt. Die Dependance in Frankfurt konzentriert sich auf die Zeichnung von Rückversicherungsgeschäft im Nichtlebenssegment und die Betreuung ihrer Kunden in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Mit dem weiteren Ausbau des Deutschlandgeschäfts macht die VIG Re den nächsten Entwicklungsschritt, den die VIG im Rahmen der Implementierung des strategischen Arbeitsprogramms „Agenda 2020“ im Frühjahr 2017 angekündigt hat.

AWARDS

s Versicherung erhält sechsten Recommender Award

Der Sparkassen Versicherung, einem der führenden Anbieter von Lebensversicherungen in Österreich, wurde vom Finanz-Marketing-Verband Österreich (FMVÖ) zum bereits sechsten Mal der Recommender Award für den Sieg in der Kategorie „Bankenversicherung“ verliehen. Auf Basis einer repräsentativen Umfrage wurden dabei 8.000 Kunden österreichischer Banken und Versicherungen über ihre Weiterempfehlungsbereitschaft befragt.

Exzellente Platzierungen der Wiener Städtische Versicherung beim AssCompact-Award 2017

Bei der heurigen AssCompact-Award-Verleihung wurde die österreichische Konzerngesellschaft Wiener Städtische nicht nur zum Sieger in der klassischen Lebensversicherung gekürt, sondern belegte sowohl in der fondsgebundenen Lebensversicherung als auch in der Gesamtwertung den dritten Platz. Zusätzlich gab es auch noch Bronze in der Unfallversicherung.

Compensa wurde als bester digitaler Versicherer ausgezeichnet

Die polnische Konzerngesellschaft Compensa erhielt im Zuge der sechsten „Grand Gala of Banking and Insurance Leaders“ eine Auszeichnung in der Kategorie „Bester digitaler Versicherer“. Das Unternehmen wurde für die Implementierung moderner Technologien in den Arbeitsprozess geehrt, wodurch es zur ersten Wahl für Kunden, Mitarbeiter und Partner avancierte.

Bulstrad Life wurde für ihr gesellschaftliches Engagement ausgezeichnet

Die Bulstrad Life erreichte den 1. Platz bei der dritten Ausgabe der „Insurers for the Society“-Initiative, welche vom Verband der bulgarischen Versicherer und dem bulgarischen Verband der Versicherungsmakler organisiert wurde. Ausgezeichnet wurde das Unternehmen für die langjährige Unterstützung des „Ready for Success“-Programms, welches 2006 von der „BCause“-Foundation und der „Orphan“-Foundation gegründet wurde. Das Projekt stellt finanzielle Unterstützung für exzellente Schüler und Universitätsstudenten, die gleichzeitig Waisen und Halbwaisen sind oder in sozialen Einrichtungen leben, zur Verfügung. Bereits seit dem Jahr 2011 ist die Bulstrad Life einer der engagiertesten Unterstützer dieses Programms.

Vienna Life erhält Auszeichnung für Innovation

Die polnische Konzerngesellschaft Vienna Life wurde mit der goldenen Statue in der Kategorie „Business Intelligence Solution“ von einer internationalen Jury des renommierten „Stevie Awards für Verkauf & Kundenservice“ ausgezeichnet. Besonders wurden der Innovationsgrad und die hohe Effizienz des NAVIGO-Services gewürdigt. NAVIGO ist ein einzigartiges Programm, welches von der Vienna Life entwickelt wurde, um den Kunden einen umfassenden Service für deren Investitionsentscheidungen bieten zu können.

*Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (30. September 2017)

Kapitalmarkt & Investor Relations & Aktie

KAPITALMARKT

Internationaler Überblick

Im 3. Quartal 2017 setzte sich die generell freundliche Entwicklung an den Börsen fort, getragen von hohen Unternehmensgewinnen, einer günstigen Konjunkturlage und der Aussicht auf anhaltend niedrige Zinsniveaus. Der die Kursentwicklung in den Industrieländern abbildende MSCI World Index in USD stieg im 3. Quartal 2017 um 4,4% und legte somit gegenüber dem Jahresendstand 2016 bereits um 14,2% zu; noch kräftiger fiel der Anstieg beim MSCI Emerging Marktes Index in USD aus, der im 3. Quartal des laufenden Jahres um 7,0% zulegte und damit den Gewinn gegenüber dem Ultimo 2016 auf 25,5% ausbaute.

Innen- und außenpolitische Unsicherheiten beeinträchtigten kaum die positive Entwicklung an den US-Börsen im 3. Quartal 2017, deren Kursentwicklung von kräftig gewachsenen Unternehmensgewinnen und verringerten Inflationserwartungen befeuert wurden. Sowohl der Leitindex Dow Jones Industrial (DJI) als auch der technologieorientierte NASDAQ Composite haben im bisherigen Jahresverlauf mehrfach historische Höchststände erzielt – alleine im 3. Quartal 2017 erreichte der DJI zwanzig Mal ein neues All-Time-High. Der Gesamtzuwachs seit Jahresbeginn belief sich beim Dow Jones Industrial auf 13,4% und beim NASDAQ Composite auf 20,7%.

Etwas gedämpfter fiel die Kursentwicklung in Europa aus, wo der Anstieg des Eurokurses und die Sorge vor einer restriktiveren Politik der Europäischen Zentralbank ab Mitte des 2. Quartals 2017 für rückläufige Kurse sorgten. Günstige makroökonomische Daten und vor allem positive Nachrichten aus den Unternehmen führten aber ab August 2017 zu kräftigen Kursgewinnen, sodass der gesamteuropäische in Euro berechnete Eurostoxx 50 das 3. Quartal 2017 mit einem respektablem Zuwachs von 4,4% abschloss und somit den Anstieg im laufenden Jahr auf 9,2% ausbaute. Deutlich steigende Unternehmensgewinne und die ungebrochen expansive Politik der Zentralbank trugen auch in Japan zu einer positiven Entwicklung der Aktienmärkte bei: Der Leitindex Nikkei 225 stieg im bisherigen Jahresverlauf um 6,5%, wobei der Anstieg im 3. Quartal 2017 mit 1,6% moderat ausfiel.

Eine positive Wirtschaftsentwicklung in wichtigen Ländern und die Aussicht auf längerfristig niedrige Zinsen führten zu einem regelrechten Kursfeuerwerk in vielen Emerging Mar-

kets, die sich im Anstieg des MSCI Emerging Marktes Index widerspiegelt. Ähnlich hohe Zuwachsraten wie der MSCI Emerging Marktes Index weist der in Euro berechnete Osteuropaindex CECE aus: Der Anstieg im 3. Quartal 2017 lag bei 5,4%, im bisherigen Jahresverlauf erreichte er 23,4%. Die Region profitierte von der kräftigen Nachfrage des heuer wachstumsstarken Euroraums und einer stabilen Binnenkonjunktur.

Wiener Börse

Mit einem Anstieg des Leitindex ATX um 6,7% im 3. Quartal 2017 setzte sich die erfreuliche Kursentwicklung an der Wiener Börse das fünfte Quartal in Folge fort. Der Indexstand per Ende September 2017 lag mit 3.315,97 Punkten um mehr als ein Viertel über dem Wert zum Jahresende 2016. Mit diesem Zuwachs zählt die Wiener Börse zu den dynamischsten Börseplätzen weltweit. Deutlich steigende Unternehmensgewinne und die generell günstigen Konjunkturdaten verstärkten das Interesse an österreichischen Aktien, was sich auch in entsprechend erhöhten Umsätzen zeigte.

INVESTOR RELATIONS

Nach der Ferienzeit starteten im September 2017 wieder die Konferenztätigkeiten. Auf Einladung der Baader Bank, nahm die Vienna Insurance Group an deren Investmentkonferenz in München teil. Alljährlich findet im September 2017 auch die CEO-Konferenz der Bank of America Merrill Lynch in London statt, wo Frau Prof. Stadler einen dichten Terminplan mit einer Vielzahl von Einzel- und Gruppengesprächen absolvierte. Dabei standen strategische Aspekte rund um die Agenda 2020 und Fragen der Investoren zum Thema Digitalisierung im Vordergrund. Investor Relations traf Ende des Monats auch – vorwiegend neue – institutionelle Investoren in Madrid, um die VIG und das spezielle Geschäftsmodell in Österreich und CEE zu präsentieren.

Im Oktober 2017 war das Management der VIG einerseits bei der European Financial Conference der Commerzbank in Warschau sowie bei der großen, schon traditionellen Investorenkonferenz der Erste Bank in Stegersbach vertreten. Hier lag der Fokus des nationalen und internationalen Investoreninteresses insbesondere auf der erfreulichen Entwicklungen in der Region Zentral- und Osteuropa. Im Internet auf www.vig.com/events sind unter Roadshows & Bankenkongressen stets alle Veranstaltungen inklusive der entsprechenden Präsentation abrufbar.

Um auch für Wertpapierberater und für Privatanleger das Geschäftsmodell und Potenzial der Vienna Insurance Group greifbar zu machen, hat Investor Relations im Rahmen des Börse-Informationstags der Wiener Börse in Graz präsentiert. Rund 40 Teilnehmer aus verschiedensten Bankhäusern, die oftmals erste Ansprechpartner für Privatkunden sind, nahmen daran teil und stellten interessiert Fragen.

PERFORMANCE DER VIG-AKTIE

Mit einem Schlusskurs von EUR 25,010 per 29. September 2017 erzielte die Aktie der Vienna Insurance Group ein positives 3. Quartal (+1,3%) und schaffte es damit, die gute Jahresperformance auf 17,4% zu erhöhen. Nach einem starken Anstieg Anfang Juli, der die VIG-Aktie am 12. Juli des laufenden Jahres auf den bisherigen Jahreshöchstkurs von EUR 26,200 führte, flaute die dynamische Entwicklung ab und verlief auf etwas niedrigerem Niveau bis Ende August 2017 parallel zum ATX. Anfang September 2017 gab die VIG-Aktie dann bis auf EUR 24,315 nach, kehrte aber bis Quartalsende in die Preisrange über EUR 25,00 zurück. Bis zum Redaktionsschluss notierte die Aktie der Vienna Insurance Group in einer schmalen Bandbreite zwischen EUR 25,00 und EUR 25,50.

VIG-Aktie im Überblick

Erstnotiz (Wien)	17. Oktober 1994
Erstnotiz (Prag)	5. Februar 2008
Anzahl Stammaktien	128 Mio. Stück
Streubesitz	rund 30%
ISIN	AT0000908504
Wertpapierkürzel	VIG
Bloomberg	VIG AV / VIG CP
Reuters	VIGR.VI / VIGR.PR
Rating – Standard & Poor's	A+, stabiler Ausblick

Kennzahlen zur Aktie im 1.–3. Quartal 2017

Höchstkurs	EUR	26,200
Tiefstkurs	EUR	21,590
Ultimokurs	EUR	25,010
Marktkapitalisierung	EUR	3,2 Mrd.
Dividende 2016	EUR	0,80
Durchschnittlicher Börsenumsatz/Tag*	EUR	3,0 Mio.

*Einfachzählung

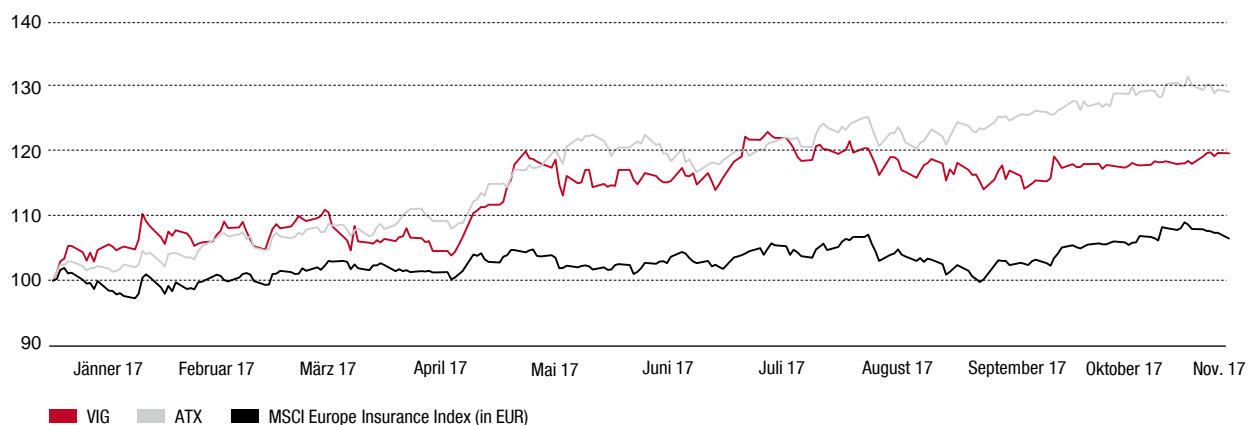
Finanzkalender der VIG*

Vorläufiges Ergebnis Geschäftsjahr 2017	22. März 2018
Jahresergebnis und Geschäftsbericht 2017	18. April 2018
Nachweisstichtag Hauptversammlung	15. Mai 2018
Hauptversammlung	25. Mai 2018
Ex-Dividendentag	28. Mai 2018
Nachweisstichtag Dividende (Record Date)	29. Mai 2018
Ergebnis 1. Quartal 2018	29. Mai 2018
Dividenden-Zahltag	30. Mai 2018
Ergebnis 1. Halbjahr 2018	28. August 2018
Ergebnis 1.–3. Quartal 2018	28. November 2018

*Vorläufige Planung

VIENNA INSURANCE GROUP (VIG) IM VERGLEICH ZUM ATX UND ZUM MSCI EUROPE INSURANCE INDEX (IN EUR) 1. JÄNNER 2017 BIS 13. NOVEMBER 2017

Indexiert (Basis =100)



Konzernzwischenabschluss nach IFRS

KONZERNBILANZ

Aktiva	Konzernanhang	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR			
A. Immaterielle Vermögenswerte	1		
I. Geschäfts- oder Firmenwerte		1.547.923	1.532.190
II. Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände		31.405	43.339
III. Sonstige immaterielle Vermögenswerte		468.000	478.971
Summe immaterielle Vermögenswerte		2.047.328	2.054.500
B. Kapitalanlagen			
I. Grundstücke und Bauten		5.675.835	5.601.623
a) Eigengenutzte Immobilien		429.025	429.484
b) Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien		5.246.810	5.172.139
II. Anteile an at equity bewerteten Unternehmen		290.233	269.699
III. Finanzinstrumente		29.678.632	28.774.934
a) Ausleihungen und übrige Kapitalanlagen		3.450.620	3.396.574
b) Sonstige Wertpapiere	2	26.228.012	25.378.360
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente		3.092.397	3.065.822
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente		22.783.356	21.851.248
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente*		352.259	461.290
Summe Kapitalanlagen		35.644.700	34.646.256
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.918.525	8.549.580
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	3	1.147.357	985.211
E. Forderungen	4	1.571.476	1.459.631
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern		258.124	236.940
G. Aktive Steuerabgrenzung		72.493	138.230
H. Übrige Aktiva		364.138	347.819
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		1.588.571	1.589.941
Summe		51.612.712	50.008.108

*Inklusive Handelsbestand

Die Ziffern bei den einzelnen Positionen sowohl in der Konzernbilanz als auch in der Konzerngewinn- und Verlustrechnung verweisen auf eine detaillierte Darstellung dieser Positionen im Konzernanhang ab Kapitel Erläuterungen zur Konzernbilanz ab Seite 32.

KONZERNBILANZ

Passiva	Konzernanhang	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR			
A. Eigenkapital			
I. Grundkapital		132.887	132.887
II. Sonstige Kapitalrücklagen		2.109.003	2.109.003
III. Kapitalrücklage aus Zuzahlungen auf Hybridkapital		193.619	193.619
IV. Gewinnrücklagen		2.027.556	1.929.339
V. Übrige Rücklagen		231.869	199.415
Zwischensumme		4.694.934	4.564.263
VI. Andere nicht beherrschende Anteile		111.674	114.219
VII. Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		1.075.254	1.032.775
Summe Eigenkapital		5.881.862	5.711.257
B. Nachrangige Verbindlichkeiten		1.462.769	1.265.009
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	6		
I. Prämienüberträge		1.513.979	1.282.164
II. Deckungsrückstellung		21.906.666	21.528.896
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle		5.116.082	4.815.063
IV. Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung		59.483	63.605
V. Rückstellung für erfolgsabhängige Prämienrückerstattung		1.538.535	1.491.192
VI. Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen		64.335	39.151
Summe Versicherungstechnische Rückstellungen		30.199.080	29.220.071
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung		8.473.812	8.129.884
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen			
I. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen		495.532	518.766
II. Sonstige Rückstellungen		293.552	296.482
Summe Nichtversicherungstechnische Rückstellungen		789.084	815.248
F. Verbindlichkeiten	7	4.201.826	4.202.585
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern		206.079	181.300
H. Passive Steuerabgrenzung		253.460	325.150
I. Übrige Passiva		144.740	157.604
Summe		51.612.712	50.008.108

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHUNG

in TEUR	Konzernanhang	1.1.-30.9.2017	1.1.-30.9.2016
Prämien			
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	8	7.152.648	6.961.765
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherer		-679.580	-664.906
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt		6.473.068	6.296.859
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung		-213.968	-218.507
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherer		66.667	80.544
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt		6.325.767	6.158.896
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	9	695.860	667.872
Erträge aus der Kapitalveranlagung		1.176.957	986.895
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen		-481.097	-319.023
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen		36.211	35.348
Sonstige Erträge	10	131.738	122.761
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	11	-5.167.822	-5.091.459
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung		-5.509.290	-5.315.827
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer		341.468	224.368
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	12	-1.513.467	-1.422.353
Abschlussaufwand		-1.319.124	-1.250.269
Verwaltungsaufwand		-307.466	-282.141
Rückversicherungsprovisionen		113.123	110.057
Sonstige Aufwendungen	13	-177.055	-169.741
Ergebnis vor Steuern		331.232	301.324
Steueraufwand/-ertrag		-65.021	-70.325
Periodenergebnis		266.211	230.999
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar		214.951	219.751
davon Andere nicht beherrschende Anteile		4.097	3.171
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		47.163	8.077
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*	5		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)		2,15	2,17
Periodenergebnis (Übertrag)		266.211	230.999

*Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG

	1.1.-30.9.2017	1.1.-30.9.2016
in TEUR		
Periodenergebnis (Übertrag)	266.211	230.999
Sonstiges Ergebnis		
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	5.230	-26.697
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-1.031	8.168
+/- Latente Steuern	-1.038	4.541
Zwischensumme	3.161	-13.988
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	37.902	-2.154
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-73.922	1.020.640
+/- Cash-Flow-Hedge-Rücklage	416	2.659
+/- Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	1.328	27
+/- Latente Deckungsrückstellung	27.286	-269.543
+/- Latente Gewinnbeteiligung	31.947	-428.459
+/- Latente Steuern	5.628	-74.395
Zwischensumme	30.585	248.775
Gesamtsumme Sonstiges Ergebnis	33.746	234.787
Gesamtergebnis	299.957	465.786
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	247.405	449.902
davon Andere nicht beherrschende Anteile	4.849	7.799
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	47.703	8.085

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER

in TEUR	Konzernanhang	1.7.-30.9.2017	1.7.-30.9.2016
Prämien			
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung		2.180.209	2.033.657
Verrechnete Prämien – Anteil Rückversicherer		-163.079	-151.623
Verrechnete Prämien – Eigenbehalt		2.017.130	1.882.034
Veränderung der Prämienabgrenzung – Gesamtrechnung		128.380	130.380
Veränderung der Prämienabgrenzung – Anteil Rückversicherer		-38.789	-45.130
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt		2.106.721	1.967.284
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen		230.242	243.287
Erträge aus der Kapitalveranlagung		391.145	347.179
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen		-160.903	-103.892
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen		13.474	10.480
Sonstige Erträge		71.895	18.877
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt		-1.773.099	-1.624.420
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung		-1.863.821	-1.639.172
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer		90.722	14.752
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung		-482.673	-449.088
Abschlussaufwand		-413.850	-399.028
Verwaltungsaufwand		-101.670	-89.194
Rückversicherungsprovisionen		32.847	39.134
Sonstige Aufwendungen		-55.871	-66.386
Ergebnis vor Steuern		110.689	100.034
Steueraufwand/-ertrag		-16.725	-24.018
Periodenergebnis		93.964	76.016
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar		68.373	67.071
davon Andere nicht beherrschende Anteile		680	868
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften		24.911	8.077
Ergebnis je Aktie (annualisiert)*	5		
Unverwässerter = verwässerter Gewinn je Aktie (in EUR)		2,04	1,97
Periodenergebnis (Übertrag)		93.964	76.016

*Die Berechnung dieser Kennzahl umfasst die aliquoten Zinsaufwendungen für Hybridkapital.

KONZERNGESAMTERGEBNISRECHNUNG FÜR DEN ZEITRAUM VOM 1. JULI BIS 30. SEPTEMBER

	1.7.-30.9.2017	1.7.-30.9.2016
in TEUR		
Periodenergebnis (Übertrag)	93.964	76.016
Sonstiges Ergebnis		
In Folgeperioden nicht in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	1.844	-10.045
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-344	2.928
+/- Latente Steuern	-367	1.720
Zwischensumme	1.133	-5.397
In Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umzugliedernde Beträge		
+/- Im Eigenkapital erfasste Währungsänderungen	-9.878	21.505
+/- Nicht realisierte Gewinne und Verluste aus Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	84.805	350.010
+/- Cash-Flow-Hedge-Rücklage	-8	901
+/- Anteilige übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	1.170	56
+/- Latente Deckungsrückstellung	-21.683	-86.038
+/- Latente Gewinnbeteiligung	-32.227	-135.246
+/- Latente Steuern	-6.131	-28.387
Zwischensumme	16.048	122.801
Gesamtsumme Sonstiges Ergebnis	17.181	117.404
Gesamtergebnis	111.145	193.420
davon den Anteilseignern der Vienna Insurance Group zuordenbar	85.021	182.578
davon Andere nicht beherrschende Anteile	1.223	2.757
davon Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	24.901	8.085

KONZERNEIGENKAPITAL

Entwicklung	Grundkapital	Kapitalrücklagen		Gewinnrücklagen	Übrige Rücklagen		Zwischensumme
		Sonstige	Zuzahlungen Hybridkapital		Währungsrücklage	Sonstige	
in TEUR							
Stand am 1. Jänner 2016	132.887	2.109.003	193.619	1.718.620	-157.711	306.087	4.302.505
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	14.715	0	0	14.715
Gesamtergebnis	0	0	0	219.751	-2.127	232.278	449.902
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungs- umrechnung	0	0	0	0	0	232.278	232.278
Währungsumrechnung	0	0	0	0	-2.127	0	-2.127
Periodenergebnis	0	0	0	219.751	0	0	219.751
Dividendenzahlung	0	0	0	-88.681	0	0	-88.681
Stand am 30. September 2016	132.887	2.109.003	193.619	1.864.405	-159.838	538.365	4.678.441
Stand am 1. Jänner 2017	132.887	2.109.003	193.619	1.929.339	-181.373	380.788	4.564.263
Änderungen Konsolidierungskreis/ Beteiligungsquoten	0	0	0	-2.453	0	0	-2.453
Gesamtergebnis	0	0	0	214.951	37.572	-5.118	247.405
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungs- umrechnung	0	0	0	0	0	-5.118	-5.118
Währungsumrechnung	0	0	0	0	37.572	0	37.572
Periodenergebnis	0	0	0	214.951	0	0	214.951
Dividendenzahlung	0	0	0	-114.281	0	0	-114.281
Stand am 30. September 2017	132.887	2.109.003	193.619	2.027.556	-143.801	375.670	4.694.934

Entwicklung	Zwischensumme	Nicht beherrschende Anteile		Eigenkapital
		Andere	Gemeinnützige Gesellschaften	
in TEUR				
Stand am 1. Jänner 2016	4.302.505	111.995	0	4.414.500
Änderungen Konsolidierungskreis/Beteiligungsquoten	14.715	1.008.586	189	1.023.490
Gesamtergebnis	449.902	7.799	8.085	465.786
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	232.278	4.655	8	236.941
Währungsumrechnung	-2.127	-27	0	-2.154
Periodenergebnis	219.751	3.171	8.077	230.999
Dividendenzahlung	-88.681	-6.716	0	-95.397
Stand am 30. September 2016	4.678.441	1.121.664	8.274	5.808.379
Stand am 1. Jänner 2017	4.564.263	114.219	1.032.775	5.711.257
Änderungen Konsolidierungskreis/Beteiligungsquoten	-2.453	-736	0	-3.189
Gesamtergebnis	247.405	4.849	47.703	299.957
Sonstiges Ergebnis exklusive Währungsumrechnung	-5.118	422	540	-4.156
Währungsumrechnung	37.572	330	0	37.902
Periodenergebnis	214.951	4.097	47.163	266.211
Dividendenzahlung	-114.281	-6.658	-5.224	-126.163
Stand am 30. September 2017	4.694.934	111.674	1.075.254	5.881.862

Die oben angeführte Zwischensumme entspricht dem den Anteilseignern und anderen Kapitalgebern der Muttergesellschaft zugeordneten Eigenkapital.

Zusammensetzung Dividendenzahlungen im Eigenbehalt	30.9.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Dividenden	102.400	76.800
Zinszahlungen auf das Hybridkapital	15.841	15.841
Direkt im Eigenkapital erfasste latente Steuern	-3.960	-3.960
Summe	114.281	88.681

Zusammensetzung Übrige sonstige Rücklagen	30.9.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Nicht realisierte Gewinne und Verluste	522.447	531.956
Cash-Flow-Hedge-Rücklage	41	-68
Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	-145.697	-148.749
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-1.121	-2.351
Summe	375.670	380.788

Nicht realisierte Gewinne und Verluste	30.9.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Anleihen	2.257.849	2.463.824
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	225.120	170.005
Investmentfonds	137.251	58.767
Zwischensumme	2.620.220	2.692.596
+/- Währungsänderungen der Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumente	9.320	10.866
+/- Latente Deckungsrückstellung	-901.579	-928.865
+/- Rückstellung für latente Gewinnbeteiligung	-1.041.922	-1.073.869
+/- Latente Steuern	-154.300	-159.695
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	-9.292	-9.077
Summe	522.447	531.956

Cash-Flow-Hedge-Rücklage	30.9.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Cash-Flow-Hedge-Rücklage	-2.697	-3.113
+/- Latente Steuern	0	-233
+/- Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	2.738	3.278
Summe	41	-68

Versicherungstechnische Gewinne und Verluste aus Personalrückstellungen	30.9.2017	31.12.2016
<i>in TEUR</i>		
Pensionsrückstellung und Abfertigungsrückstellung	-294.752	-299.982
+/- Latente Gewinnbeteiligung	89.306	90.337
+/- Latente Steuern	48.117	49.155
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	1.504	1.613
+/- Nicht beherrschende Anteile aus Gemeinnützigen Gesellschaften	10.128	10.128
Summe	-145.697	-148.749

Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR		
Anteilige Übrige Rücklagen von assoziierten Unternehmen	-1.204	-2.532
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	83	181
Summe	-1.121	-2.351

Währungsrücklage	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR		
Währungsrücklage	-145.156	-183.058
+/- Andere nicht beherrschende Anteile	1.355	1.685
Summe	-143.801	-181.373

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG FÜR DEN BERICHTSZEITRAUM

	1.1.-30.9.2017	1.1.-30.9.2016
in TEUR		
Periodenergebnis	266.211	230.999
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen netto	774.403	764.608
Veränderung der versicherungstechnischen Forderungen und Verbindlichkeiten	-182.851	-277.483
Veränderung der Depotforderungen und -verbindlichkeiten sowie der Abrechnungsforderungen und -verbindlichkeiten	77.246	15.315
Veränderung der sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	-73.187	55.862
Veränderung bei Wertpapieren im Handelsbestand	124.782	49.067
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Kapitalanlagen	-86.849	-69.716
Abschreibungen/Zuschreibungen aller übrigen Kapitalanlagen	119.979	47.967
Veränderung Pensions-, Abfertigungs- und sonstige Personalarückstellungen	-24.297	25.512
Veränderung der aktiven/passiven Steuerabgrenzung exkl. Steuerverbindlichkeiten	237	4.504
Veränderung sonstiger Bilanzposten	-31.317	-56.919
Veränderung Geschäfts- oder Firmenwerte und immaterielle Vermögenswerte	64.960	54.812
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge sowie Berichtigungen des Periodenergebnisses ¹⁾	-75.084	79.039
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	954.233	923.567
Einzahlungen aus dem Verkauf von assoziierten Unternehmen	0	6.840
Auszahlungen aus dem Erwerb von Tochterunternehmen	-37.626	-3.057
Einzahlungen aus dem Verkauf von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	2.257.306	2.476.936
Auszahlungen aus dem Erwerb von Zur Veräußerung verfügbaren Finanzinstrumenten	-3.152.441	-3.064.267
Einzahlungen aus dem Abgang von Bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	153.832	132.514
Auszahlungen aus dem Zugang von Bis zur Endfälligkeit gehaltenen Finanzinstrumenten	-93.879	-113.356
Einzahlungen aus dem Verkauf von Grundstücken und Bauten	37.846	2.216
Auszahlungen aus dem Erwerb von Grundstücken und Bauten	-176.475	-179.494
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögensgegenständen	2.899	234
Auszahlungen aus dem Erwerb von immateriellen Vermögensgegenständen	-44.443	-24.179
Veränderung von Posten der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	18.251	-113.884
Veränderung bei den übrigen Kapitalanlagen	-63.493	328.983
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-1.098.223	-550.514
Zunahme Nachrangige Verbindlichkeiten	450.000	0
Verringerung Nachrangige Verbindlichkeiten	-253.055	-9.300
Dividendenzahlungen	-130.123	-95.397
Einzahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	147.288	11.637
Auszahlungen aus sonstiger Finanzierungstätigkeit	-74.798	-41.027
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	139.312	-134.087
Veränderung der Finanzmittel	-4.678	238.966
Stand der Finanzmittel am Anfang der Berichtsperiode²⁾	1.589.941	1.101.212
Veränderung der Finanzmittel	-4.678	238.966
Zu-/Abgang aus der Umstellung der Konsolidierungsmethode	0	162.233
Währungsdifferenzen innerhalb der Finanzmittel	3.308	-1.621
Stand der Finanzmittel am Ende der Berichtsperiode²⁾	1.588.571	1.500.790
davon Gemeinnützige Gesellschaften	118.823	160.094

¹⁾ Die zahlungsunwirksamen Aufwendungen und Erträge resultieren überwiegend aus den Ergebnissen der Anteile an at equity Gesellschaften sowie Währungsänderungen.

²⁾ Der Stand der Finanzmittel am Anfang und Ende der Berichtsperiode entspricht der Position Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in der Aktiva.

	1.1.-30.9.2017	1.1.-30.9.2016
Zusatzinformationen zur Kapitalflussrechnung		
in TEUR		
Erhaltene Zinsen ⁴⁾	581.354	626.683
Erhaltene Dividenden ⁴⁾	109.660	119.802
Bezahlte Zinsen ³⁾	54.535	37.701
Bezahlte Ertragssteuer ⁴⁾	48.147	26.128

³⁾ Die bezahlten Zinsen sind überwiegend der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen.

⁴⁾ Die Ertragssteuerzahlungen sowie erhaltene Dividenden und erhaltene Zinsen werden dem Kapitalfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit zugerechnet.

Konzernanhang

GRUNDSÄTZE DER RECHNUNGSLEGUNG UND BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSMETHODEN

Der vorliegende Konzernzwischenabschluss für das 1.–3. Quartal 2017 wurde nach den International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den nach § 245a (1) Unternehmensgesetzbuch (UGB) bzw. nach dem 7. Hauptstück des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG) zu beachtenden unternehmensrechtlichen Vorschriften aufgestellt.

Er steht im Einklang mit IAS 34 – Zwischenberichterstattung. Es wurden in Bezug auf IFRS die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften wie im letzten Abschluss des vorangegangenen Geschäftsjahres angewandt. Ebenso wurden die für die Erstellung eines Konzernabschlusses erforderlichen Schätzungen und Ermessensentscheidungen in gleicher Weise ausgeübt. Davon ausgenommen sind die neu anzuwendenden Standards beziehungsweise Änderungen der Standards.

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards, die von der EU nicht bzw. noch nicht übernommen wurden

Neue Standards und Änderungen zu bestehenden Reporting Standards		Anzuwenden ab
Jene, die bereits von der EU übernommen wurden		
Änderungen zu IAS 7	Änderungen zu den Anhangsangabenerfordernissen zur Kapitalflussrechnung	1.1.2017
IFRS 15	Umsatzerlöse aus Kundenverträgen	1.1.2018
Klarstellung zu IFRS 15	Klarstellungen zu Umsatzerlöse aus Kundenverträgen	1.1.2018
IFRS 16	Leasingverhältnisse	1.1.2019
IFRS 9	Finanzinstrumente	1.1.2018 [*]
Änderungen zu IFRS 4	Anwendung von IFRS 9 Finanzinstrumente in Verbindung mit IFRS 4 Versicherungsverträge	1.1.2018
Änderungen zu IAS 12	Ansatz von aktiven latenten Steuern bei nicht realisierten Verlusten	1.1.2017
Jene, die von der EU noch nicht übernommen wurden		
IFRS 14	Regulatorische Abgrenzungsposten	EU hat entschieden, diesen Standard nicht in das EU-Recht zu übernehmen
IFRS 17	Versicherungsverträge	1.1.2021
Änderungen zu IFRS 10 und IAS 28	Veräußerung von Vermögenswerten eines Investors an bzw. Einbringung in sein assoziiertes Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen	verschoben
Änderungen zu IFRS 2	Klarstellungen und Bewertung von anteilsbasierten Vergütungen	1.1.2018
alle IFRS	Jährliche Verbesserungen (Zyklus 2014–2016)	1.1.2017 bzw. 1.1.2018
IFRIC 22	Transaktionen in fremder Währung und im Voraus gezahlte Gegenleistungen	1.1.2018
Änderungen zu IAS 40	Klassifizierung noch nicht fertiggestellter Immobilien	1.1.2018
IFRIC 23	Unsicherheit bezüglich der ertragsteuerlichen Behandlung	1.1.2019
Änderungen zu IFRS 9	Vorfälligkeitsregelungen mit negativer Ausgleichsleistung	1.1.2019
Änderungen zu IAS 28	Klarstellung zur Anwendung von Wertminderungsvorschriften auf langfristig gehaltene Anteile	1.1.2019

^{*}Die Erstanwendung kann für Versicherungen auf 1. Jänner 2021 verschoben werden.

Die VIG plant die in der Tabelle angeführten Bestimmungen nicht vorzeitig anzuwenden.

Der zu Endorsement-Zwecken an die EFRAG vorgelegte IFRS 17 Versicherungsverträge wird mit 1. Jänner 2021 retrospektiv anzuwenden sein. Der IFRS 17 wird wesentliche Auswirkungen auf die Finanzberichterstattung des Konzerns haben, diese können jedoch aufgrund des hohen Komplexitätsgrades derzeit nicht quantifiziert werden.

Im IFRS 16 wird insbesondere die bilanzielle Abbildung von Leasingverträgen beim Leasingnehmer neu geregelt. Der Konzern erwartet keinen signifikanten Effekt auf das Ergebnis vor Steuern. Die Auswirkungen auf die Bilanz durch den Ausweis der Verbindlichkeit und des Nutzungsrechts werden noch überprüft.

Aus der Änderung des IFRS 9 ist mit einer deutlich höheren Volatilität des Periodenüberschusses zu rechnen. Weitere Änderungen, mit vermutlich hoher Auswirkung auf die VIG, betreffen insbesondere die Behandlung von Zinsklauseln bei Schuldverschreibungen und die Behandlung von Wertminderungen. Anzumerken ist, dass eine Änderung des IFRS 4 vorliegt, die es Versicherungsunternehmen ermöglicht, nach Durchführung eines Tests, den IFRS 9 gleichzeitig mit dem IFRS 17 für Versicherungsverträge anzuwenden. In diesem Fall ist der Erstanwendungszeitpunkt für IFRS 9 spätestens der 1. Jänner 2021. Die VIG hat den „Predominance Test“ durchgeführt und der Konzern erfüllt die Kriterien für die Verschiebung der Anwendung von IFRS 9.

Fremdwährungsumrechnung

TRANSAKTIONEN IN FREMDWÄHRUNG

Die Einzelabschlüsse jeder Konzerntochter werden in jener Währung erstellt, die im Umfeld der ordentlichen Geschäftstätigkeit des Unternehmens vorherrscht (funktionale Währung). Nicht in funktionaler Währung abgeschlossene Geschäftsvorfälle werden mit dem Devisenmittelkurs am Tag der jeweiligen Transaktion erfasst. Die Umrechnung der am Bilanzstichtag in Fremdwährung bestehenden monetären Vermögenswerte und Verbindlichkeiten in Euro erfolgt mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag. Daraus resultierende Fremdwährungsgewinne und -verluste werden in der Berichtsperiode erfolgswirksam erfasst.

UMRECHNUNG VON EINZELABSCHLÜSSEN IN AUSLÄNDISCHER WÄHRUNG

Im vorliegenden Zwischenabschluss werden Vermögenswerte, Verbindlichkeiten sowie Erträge und Aufwendungen in Euro, der Berichtswährung der VIG, dargestellt. Die Umrechnung aller im Einzelabschluss ausgewiesenen Vermögenswerte und Schulden in Euro erfolgt mit dem Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag. Die Posten der Gewinn- und Verlustrechnung werden mit dem durchschnittlichen Devisenmittelkurs zum Monatsende im Berichtszeitraum umgerechnet. In der Kapitalflussrechnung wird für die Veränderung der Bilanzpositionen der Devisenmittelkurs am Bilanzstichtag und für die Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung der durchschnittliche Devisenmittelkurs zum Periodenende verwendet. Alle in Euro dargestellten Finanzinformationen wurden, soweit nicht anders angegeben, kaufmännisch auf- bzw. abgerundet. Umrechnungsdifferenzen, auch soweit sie sich aus der Bilanzierung nach der Equity-Methode ergeben, werden direkt im Eigenkapital erfasst.

Bezeichnung	Währung	Stichtagskurs		Durchschnittskurs	
		30.9.2017	31.12.2016	1.1.-30.9.2017	1.1.-30.9.2016
		1 EUR ≙	1 EUR ≙	1 EUR ≙	1 EUR ≙
Albanischer Lek	ALL	133,7000	135,2300	134,3349	137,7784
Bosnisch-Herzegowinische Konvertible Mark	BAM	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Bulgarischer Lew	BGN	1,9558	1,9558	1,9558	1,9558
Georgischer Lari	GEL	2,9252	2,7940	2,7620	2,5925
Kroatische Kuna	HRK	7,4950	7,5597	7,4411	7,5368
Mazedonische Denar	MKD	61,4680	61,4812	61,5939	61,6287
Moldauischer Leu	MDL	20,7465	20,8895	20,9524	22,1929
Neue Türkische Lira	TRY	4,2013	3,7072	4,0031	3,2766
Polnischer Zloty	PLN	4,3042	4,4103	4,2651	4,3582
Rumänischer Leu	RON	4,5993	4,5390	4,5523	4,4850
Schweizer Franken	CHF	1,1457	1,0739	1,0951	1,0936
Serbischer Dinar	RSD	119,3659	123,4723	122,1763	123,0463
Tschechische Krone	CZK	25,9810	27,0210	26,5475	27,0361
Ukrainische Griwna	UAH	31,2365	28,4226	29,4746	28,4398
Ungarischer Forint	HUF	310,6700	309,8300	308,4044	312,1330
Weißrussischer Rubel	BYR	2,3141	2,0450	2,1293	2,2360

ANGABEN ZU SAISONALEN UND KONJUNKTURELLEN EINFLÜSSEN

Saisonale Schwankungen treten innerhalb der VIG vor allem in den Bereichen Prämien, Schäden und Finanzergebnis auf. Aufgrund einer hohen Zahl an Versicherungsverträgen mit Beginn im Jänner ist das 1. Quartal üblicherweise auch das prämiestärkste im Jahresverlauf. Auch im Bereich der Schäden ist das 1. Quartal (bzw. 1. Halbjahr) normalerweise – vor allem durch widrige Umwelteinflüsse (Schnee, Schneeschmelze, Stürme, Überschwemmungen) – von höheren Belastungen geprägt. Darüber hinaus kann es im Sommer und im Herbst fallweise zu Unwetterereignissen wie beispielsweise Stürmen kommen. Im Rahmen des Finanzergebnisses fällt ein Großteil der Dividendenerträge in das 2. Quartal.

ÄNDERUNGEN DES KONSOLIDIERUNGSKREISES

Die Aufnahme von akquirierten Gesellschaften in den Konsolidierungskreis erfolgt auf Basis einer konzerninternen Richtlinie. Darin sind, unter Berücksichtigung des IFRS 10, quantitative Schwellenwerte und Kriterien festgelegt. Details zu den Kriterien und der Vorgehensweise sind im Konzernbericht 2016 ab Seite 128 erläutert.

In der Berichtsperiode kam es zu folgenden Änderungen des Konsolidierungskreises:

Erweiterung des Konsolidierungskreises ¹⁾	Erwerb	Anteile	Erstkonsolidierung	Methode
	Zeitpunkt	in %	Zeitpunkt	
Axa Life Rumänien ²⁾	2016	100,00	1.7.2017	vollkonsolidiert
CP Solutions	2017	100,00	1.9.2017	vollkonsolidiert
Porzellangasse 4 Liegenschaftsverwaltung	2017	100,00	1.7.2017	vollkonsolidiert
Prazska softwarova	2017	100,00	1.7.2017	at equity-konsolidiert

¹⁾ Wenn nicht anders angegeben, ist kein Firmenwert vorhanden.

²⁾ Der Gewinn aus dem Erwerb ist in der Gewinn- und Verlustrechnung im Posten Sonstige nichtversicherungstechnische Erträge erfasst.

GEMEINNÜTZIGE GESELLSCHAFTEN

Gemeinnützige Gesellschaften bauen bzw. sanieren Wohnungen, deren Finanzierung größtenteils mit Mitteln der Wohnbauförderung erfolgt, die durch Förderungsgesetze und -richtlinien auf Landesebene geregelt werden. Durch Mittel der Wohnbauförderung finanzierte Wohnungen unterliegen besonderen Beschränkungen, die im Wohnungsgemeinnützigkeitsgesetz (WGG) festgelegt sind und die sowohl die jährliche Ausschüttungsfähigkeit als auch den Zugriff auf das Vermögen der Gesellschaft bestimmen.

Dementsprechend darf vom jährlichen Gewinn insgesamt nur ein Betrag ausgeschüttet werden, der, bezogen auf die Summe des eingezahlten Grundkapitals, den gemäß § 14 (1) Z3 WGG gültigen Zinssatz (aktuell: 3,5 %) nicht überschreitet. Darüber hinaus dürfen Gesellschafter einer Bauvereinigung im Falle ihres Ausscheidens bzw. im Falle der Auflösung der Bauvereinigung nicht mehr als die eingezahlten Einlagen und ihren Anteil am verteilbaren Gewinn erhalten. Ein verbleibendes Restvermögen ist für Zwecke des gemeinnützigen Wohnungswesens zu verwenden. Die Möglichkeiten von etwaigen Umgründungen sind ebenfalls eingeschränkt. Verschmelzungsverträge einer Bauvereinigung mit anderen Unternehmen und aufnehmende Abspaltungen werden als rechtsunwirksam angesehen, wenn das aufnehmende oder neugebildete Unternehmen nicht gemeinnützig gemäß WGG ist. Eine Übertragung von Baulichkeiten, Wohnungen und Geschäftsräumen in das Eigentum (Miteigentum, Wohnungseigentum) ist nur an den Mieter oder an eine andere Wohnbaugesellschaft im Sinne der WGG möglich.

Die VIG besitzt indirekte Anteile an folgenden Gemeinnützigen Gesellschaften:

- Neuland GmbH
- Sozialbau AG
- Urbanbau GmbH
- Erste Heimstätte GmbH
- Gemeinnützige Industrie-Wohnungsaktiengesellschaft
- Gemeinnützige Mürz-Ybbs Siedlungsanlagen-GmbH
- Schwarzatal GmbH
- Alpenländische Heimstätte GmbH
- Neue Heimat Oberösterreich GmbH

Auf das Bilanzbild haben die Gemeinnützigen Gesellschaften folgende Auswirkungen:

Aktiva	30.9.2017	davon Gemeinnützige Gesellschaften ¹
in TEUR		
A. Immaterielle Vermögenswerte	2.047.328	1.297
B. Kapitalanlagen	35.644.700	3.761.949
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.918.525	0
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	1.147.357	0
E. Forderungen	1.571.476	61.677
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	258.124	0
G. Aktive Steuerabgrenzung	72.493	232
H. Übrige Aktiva	364.138	5.039
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1.588.571	118.823
Summe	51.612.712	3.949.017

¹Inkl. deren Tochtergesellschaften

Passiva	30.9.2017	davon Gemeinnützige Gesellschaften ¹
in TEUR		
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	1.462.769	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	30.199.080	0
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.473.812	0
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	789.084	43.796
F. Verbindlichkeiten	4.201.826	2.660.695
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	206.079	6
H. Passive Steuerabgrenzung	253.460	0
I. Übrige Passiva	144.740	122
Zwischensumme	45.730.850	2.704.619
Eigenkapital	5.881.862	
Summe	51.612.712	2.704.619

¹Inkl. deren Tochtergesellschaften

Gewinn- und Verlustrechnung	1.1.-30.9.2017	davon Gemeinnützige Gesellschaften*
in TEUR		
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	7.152.648	0
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	6.325.767	0
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	695.860	48.356
Erträge aus der Kapitalveranlagung	1.176.957	210.768
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-481.097	-162.412
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	36.211	0
Sonstige Erträge	131.738	0
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-5.167.822	0
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-1.513.467	0
Sonstige Aufwendungen	-177.055	-1.689
Ergebnis vor Steuern	331.232	46.667
Steueraufwand/-ertrag	-65.021	164
Periodenergebnis	266.211	46.831

*Inkl. deren Tochtergesellschaften

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

BESTIMMUNG BERICHTSPFLICHTIGER SEGMENTE

Die Festlegung der Segmente erfolgt in Übereinstimmung mit IFRS 8 Geschäftssegmente anhand der internen Berichterstattung an den Hauptentscheidungsträger. Als Geschäftssegmente wurden die einzelnen Märkte, in denen der Konzern tätig ist, identifiziert. Der Konzernvorstand, Hauptentscheidungsträger, beurteilt anhand der Segmente regelmäßig die Ertragskraft und entscheidet über die Allokation von Ressourcen zu diesen Segmenten. Die Betonung der Länder spiegelt auch die Länderverantwortlichkeiten der VIG-Vorstände wider. Die Länder Estland, Lettland und Litauen sowie Albanien und Kosovo werden als Geschäftssegment Baltikum bzw. Albanien inkl. Kosovo an den Vorstand berichtet. Darüber hinaus wurden die Länder Türkei und Georgien zu einem Berichtssegment gebündelt.

Die Ermittlung der berichtspflichtigen Segmente erfolgte unter Berücksichtigung der Zusammenfassungskriterien gemäß IFRS 8.12 bzw. IFRS 8.14 sowie der Einhaltung der definierten quantitativen Schwellenwerte unter IFRS 8.13.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUR SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Transferpreise zwischen berichtspflichtigen Segmenten werden wie Geschäfte mit Dritten auf der Basis von Marktpreisen ermittelt. In der Konsolidierungsspalte werden konzerninterne segmentübergreifende Transaktionen eliminiert. Die einzige Ausnahme stellen Dividenden und Zwischengewinne dar, die im jeweiligen Segment herausgerechnet werden.

Weitere Angaben zur Segmentberichterstattung sind dem Konzernbericht 2016 ab Seite 136 zu entnehmen.

KONZERNBILANZ NACH SEGMENTEN

Aktiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR						
A. Immaterielle Vermögenswerte	363.995	357.481	487.224	434.563	118.577	117.179
B. Kapitalanlagen	22.337.240	21.811.944	3.269.979	3.099.805	1.278.732	1.247.048
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.782.512	5.581.420	339.040	300.123	217.583	199.144
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	505.383	379.602	102.334	100.134	50.077	58.039
E. Forderungen	600.339	624.222	129.670	117.146	60.968	58.915
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	38.586	30.937	6.323	9.290	3.178	4.726
G. Aktive Steuerabgrenzung	5.789	66.186	5.552	3.913	4.906	4.321
H. Übrige Aktiva	129.920	146.056	159.778	136.641	7.718	7.221
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	854.938	728.287	117.000	169.692	61.358	45.748
Summe	30.618.702	29.726.135	4.616.900	4.371.307	1.803.097	1.742.341

Aktiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR						
A. Immaterielle Vermögenswerte	142.263	138.792	197.537	199.247	132.733	141.066
B. Kapitalanlagen	891.407	854.330	667.298	588.776	366.633	323.192
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	915.215	774.197	177.944	208.854	48.112	41.910
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	52.627	51.284	36.172	29.399	17.182	17.328
E. Forderungen	151.749	129.874	163.098	156.642	50.868	37.830
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	4.370	5.765	2.147	2.176	1.057	721
G. Aktive Steuerabgrenzung	4.785	5.485	21.062	20.357	1.622	1.878
H. Übrige Aktiva	8.869	8.652	11.119	6.651	4.461	3.861
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	14.804	21.292	10.375	8.954	45.297	54.233
Summe	2.186.089	1.989.671	1.286.752	1.221.056	667.965	622.019

Aktiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR						
A. Immaterielle Vermögenswerte	26.313	26.188	184.662	191.141	23.810	25.276
B. Kapitalanlagen	155.744	161.548	166.880	154.317	101.228	98.446
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	409.023	405.665	3.259	1.420	0	0
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	12.673	9.895	19.787	19.699	68.238	65.948
E. Forderungen	18.852	17.822	47.645	37.195	61.841	53.437
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	80	29	21	4	331	11
G. Aktive Steuerabgrenzung	134	165	1.121	1.124	2.251	2.151
H. Übrige Aktiva	6.700	6.480	2.008	2.109	2.069	993
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	6.758	2.411	18.954	11.906	22.872	23.832
Summe	636.277	630.203	444.337	418.915	282.640	270.094

Aktiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR								
A. Immaterielle Vermögenswerte	96.441	95.612	1.258	1.366	272.515	326.589	2.047.328	2.054.500
B. Kapitalanlagen	804.747	741.254	635.010	611.842	4.969.802	4.953.754	35.644.700	34.646.256
C. Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	81.329	74.307	944.508	962.540	0	0	8.918.525	8.549.580
D. Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen	30.863	27.446	6.214	6.831	245.807	219.606	1.147.357	985.211
E. Forderungen	71.150	69.779	13.983	15.603	201.313	141.166	1.571.476	1.459.631
F. Steuerforderungen und Vorauszahlungen aus Ertragssteuern	2.285	1.373	2.433	2.372	197.313	179.536	258.124	236.940
G. Aktive Steuerabgrenzung	3.474	3.323	982	987	20.815	28.340	72.493	138.230
H. Übrige Aktiva	13.044	9.720	4.101	4.333	14.351	15.102	364.138	347.819
I. Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente	23.489	25.433	35.409	47.454	377.317	450.699	1.588.571	1.589.941
Summe	1.126.822	1.048.247	1.643.898	1.653.328	6.299.233	6.314.792	51.612.712	50.008.108

In den Kapitalanlagen enthaltene Anteile an at equity bewerteten Unternehmen betragen in Österreich TEUR 249.953 (TEUR 230.235), in der Tschechischen Republik TEUR 29.013 (TEUR 28.022) und im Segment Zentrale Funktionen TEUR 11.267 (TEUR 11.442).

Passiva	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR						
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	341.600	97.020	21.169	20.355	0	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	22.141.902	21.634.337	3.007.144	2.926.311	1.117.810	1.046.660
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	5.512.195	5.320.409	204.557	168.628	231.661	215.728
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	503.883	556.954	4.454	4.220	2.970	2.171
F. Verbindlichkeiten	573.332	682.072	268.117	198.158	86.392	83.797
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	182.223	164.337	13.759	9.262	3.138	98
H. Passive Steuerabgrenzung	165.318	230.549	26.798	26.922	12.979	14.054
I. Übrige Passiva	81.558	91.125	17.023	11.612	8.642	8.409
Zwischensumme	29.502.011	28.776.803	3.563.021	3.365.468	1.463.592	1.370.917

Passiva	Polen		Rumänien		Baltikum	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR						
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	802.179	755.047	593.691	504.808	364.198	329.940
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	877.722	745.124	177.204	208.092	48.112	41.910
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	9.953	8.358	20.342	11.283	281	2.039
F. Verbindlichkeiten	77.168	91.307	79.162	85.561	35.049	29.129
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	139	77	0	0	951	56
H. Passive Steuerabgrenzung	23.515	19.847	0	0	8.944	10.333
I. Übrige Passiva	14.300	18.630	4.089	8.117	399	2.203
Zwischensumme	1.804.976	1.638.390	874.488	817.861	457.934	415.610

Passiva	Ungarn		Bulgarien		Türkei/Georgien	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR						
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	0	0
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	147.182	127.540	155.841	143.365	189.838	178.515
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	397.788	392.680	3.398	1.420	0	0
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	4.407	4.964	23.253	19.142	3.743	4.857
F. Verbindlichkeiten	17.324	18.289	21.005	15.214	27.042	29.798
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	254	213	340	214	293	572
H. Passive Steuerabgrenzung	1.069	1.010	1.451	1.809	87	4
I. Übrige Passiva	2.540	2.609	281	178	1.959	2.062
Zwischensumme	570.564	547.305	205.569	181.342	222.962	215.808

Passiva	Sonstige CEE		Übrige Märkte		Zentrale Funktionen		Gesamt	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR								
B. Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	0	0	1.100.000	1.147.634	1.462.769	1.265.009
C. Versicherungstechnische Rückstellungen	739.837	684.490	603.463	583.345	335.995	305.713	30.199.080	29.220.071
D. Versicherungstechnische Rückstellungen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	81.329	74.307	939.846	961.586	0	0	8.473.812	8.129.884
E. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	7.380	7.455	7.439	8.863	200.979	184.942	789.084	815.248
F. Verbindlichkeiten	36.229	38.654	30.503	40.657	2.950.503	2.889.949	4.201.826	4.202.585
G. Steuerverbindlichkeiten aus Ertragssteuern	1.905	1.155	0	1	3.077	5.315	206.079	181.300
H. Passive Steuerabgrenzung	2.902	2.223	734	867	9.663	17.532	253.460	325.150
I. Übrige Passiva	12.103	9.959	2	21	1.844	2.679	144.740	157.604
Zwischensumme	881.685	818.243	1.581.987	1.595.340	4.602.061	4.553.764	45.730.850	44.296.851
Eigenkapital							5.881.862	5.711.257
Summe							51.612.712	50.008.108

Die zu jedem Segment angegebenen Beträge wurden um die aus segmentinternen Vorgängen resultierenden Beträge bereinigt. Daher kann aus dem Saldo der Segmentaktiva und -passiva nicht auf das Segmenteigenkapital geschlossen werden.

KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG NACH SEGMENTEN

	Österreich		Tschechische Republik		Slowakei		Polen	
	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	3.009.649	3.107.440	1.206.468	1.156.739	589.189	547.921	675.184	616.527
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	2.380.250	2.481.264	896.553	861.469	486.299	444.520	541.412	502.661
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	524.559	525.797	67.045	64.333	40.560	40.595	24.207	26.767
Erträge aus der Kapitalveranlagung	655.438	660.973	102.093	95.307	43.809	43.262	33.577	34.373
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-130.879	-135.176	-35.048	-30.974	-3.249	-2.667	-9.370	-7.606
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	32.535	30.470	2.181	1.670	0	0	0	0
Sonstige Erträge	14.343	13.262	33.934	43.880	6.693	9.164	4.332	13.462
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-2.335.998	-2.448.189	-589.798	-556.243	-398.144	-363.795	-410.806	-396.776
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-492.897	-478.024	-270.146	-267.360	-76.367	-70.091	-114.741	-117.323
Sonstige Aufwendungen	-17.124	-21.161	-26.115	-33.600	-19.147	-20.763	-13.413	-11.477
Ergebnis vor Steuern	105.668	103.419	113.654	114.149	39.894	39.630	30.991	17.314
Steueraufwand/-ertrag	-23.511	-37.845	-23.359	-23.245	-11.472	-10.562	-7.054	-4.486
Periodenergebnis	82.157	65.574	90.295	90.904	28.422	29.068	23.937	12.828

	Rumänien		Baltikum		Ungarn		Bulgarien	
	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16
in TEUR								
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	373.364	391.779	239.712	104.517	171.843	161.994	119.566	107.839
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	278.226	253.371	178.962	80.838	121.757	117.278	83.075	73.790
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	9.969	9.508	4.719	4.193	4.928	5.326	8.341	9.057
Erträge aus der Kapitalveranlagung	14.124	14.660	6.222	5.561	6.408	6.763	20.161	19.535
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-4.155	-5.152	-1.503	-1.368	-1.480	-1.437	-11.820	-10.478
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	12.752	5.348	1.470	3.170	1.992	1.544	5.574	793
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-191.707	-168.365	-125.349	-63.604	-86.390	-87.446	-48.579	-45.603
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-77.973	-73.940	-50.025	-25.303	-30.124	-25.845	-28.728	-23.820
Sonstige Aufwendungen	-22.367	-19.520	-10.977	-7.112	-8.694	-8.080	-13.961	-8.895
Ergebnis vor Steuern	8.900	6.402	-1.200	-7.818	3.469	2.777	5.722	5.322
Steueraufwand/-ertrag	-256	-1.432	59	1.111	-262	-110	-464	-480
Periodenergebnis	8.644	4.970	-1.141	-6.707	3.207	2.667	5.258	4.842

	Türkei/Georgien		Sonstige CEE		Übrige Märkte	
	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	154.724	160.710	263.149	240.441	228.513	269.375
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	76.903	75.811	183.806	166.275	195.971	239.013
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	6.730	5.167	20.062	26.180	15.373	13.645
Erträge aus der Kapitalveranlagung	9.771	8.502	31.459	31.859	17.235	15.435
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-3.041	-3.335	-11.397	-5.679	-1.862	-1.790
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	0	0	0	0	0	0
Sonstige Erträge	3.431	2.291	10.650	3.637	35.897	9.079
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-63.120	-57.857	-123.922	-109.998	-189.774	-209.301
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-15.334	-16.286	-68.071	-61.445	-16.552	-15.142
Sonstige Aufwendungen	-1.715	-2.251	-10.168	-13.018	-20.596	-20.613
Ergebnis vor Steuern	6.895	6.875	12.357	11.631	20.319	16.681
Steueraufwand/-ertrag	-1.270	-2.556	-3.077	-3.054	-5.114	-4.016
Periodenergebnis	5.625	4.319	9.280	8.577	15.205	12.665

	Zentrale Funktionen		Konsolidierung		Gesamt	
	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16	1.1.-30.9.17	1.1.-30.9.16
in TEUR						
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung	1.068.130	1.019.001	-946.843	-922.518	7.152.648	6.961.765
Abgegrenzte Prämien – Eigenbehalt	901.234	855.323	1.319	7.283	6.325.767	6.158.896
Finanzergebnis exklusive at equity bewertete Unternehmen	-30.621	-62.560	-12	-136	695.860	667.872
Erträge aus der Kapitalveranlagung	280.018	94.324	-43.358	-43.659	1.176.957	986.895
Aufwendungen aus der Kapitalveranlagung und Zinsaufwendungen	-310.639	-156.884	43.346	43.523	-481.097	-319.023
Ergebnis aus Anteilen an at equity bewerteten Unternehmen	1.495	3.208	0	0	36.211	35.348
Sonstige Erträge	1.235	17.161	-565	-30	131.738	122.761
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	-604.563	-584.191	328	-91	-5.167.822	-5.091.459
Aufwendungen für Versicherungsabschluss und -verwaltung	-268.451	-240.158	-4.058	-7.616	-1.513.467	-1.422.353
Sonstige Aufwendungen	-15.572	-3.871	2.794	620	-177.055	-169.741
Ergebnis vor Steuern	-15.243	-15.088	-194	30	331.232	301.324
Steueraufwand/-ertrag	10.759	16.350	0	0	-65.021	-70.325
Periodenergebnis	-4.484	1.262	-194	30	266.211	230.999

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNBILANZ

1. IMMATERIELLE VERMÖGENSWERTE

Zusammensetzung	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR		
Geschäfts- oder Firmenwerte	1.547.923	1.532.190
Entgeltlich erworbene Versicherungsbestände	31.405	43.339
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	468.000	478.971
Erworbene Software	389.922	395.761
Übrige	78.078	83.210
Summe	2.047.328	2.054.500

Entwicklung des Geschäfts- oder Firmenwertes	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR		
Anschaffungskosten	1.884.782	1.838.652
Kumulierte Wertminderung zum 31.12. der Vorjahre	-352.592	-349.613
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	1.532.190	1.489.039
Währungsänderungen	15.733	-7.332
Buchwert zum 1.1.	1.547.923	1.481.707
Zugänge	0	55.082
Wertminderungen	0	-4.599
Buchwert zum 30.9. bzw. 31.12.	1.547.923	1.532.190
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.9. bzw. 31.12.	351.003	352.592
Anschaffungskosten	1.898.926	1.884.782

2. SONSTIGE WERTPAPIERE

Entwicklung	Bis zur Endfälligkeit gehalten (inkl. umklassifiziert)		Zur Veräußerung verfügbar		Handelsbestand		Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR								
Anschaffungskosten	3.063.233	3.080.231						
Kumulierte Abschreibung zum 31.12. der Vorjahre	2.589	-14.116						
Buchwert zum 31.12. des Vorjahres	3.065.822	3.066.115	21.851.248	20.649.481	131.400	171.410	329.890	229.374
Währungsänderungen	90.348	-6.265	14.163	-10.417	2.756	-2.769	1.208	24
Buchwert zum 1.1.	3.156.170	3.059.850	21.865.411	20.639.064	134.156	168.641	331.098	229.398
Umgliederungen	0	0	-7.851	11.186	-3.180	-14	1.827	11.273
Zugänge	90.131	192.014	3.155.304	3.887.838	51.048	103.090	83.448	199.800
Abgänge/Tilgungen	-153.782	-186.151	-2.246.310	-3.234.330	-74.774	-135.619	-173.793	-225.915
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	46.886	3.877	0	0	0	111.101
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	187	0	20.820	-108	-4.698	2.537	4.233
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	-27.238	546.944	0	0	0	0
Wertminderungen	-122	-78	-2.846	-24.151	0	0	0	0
Buchwert zum 30.9. bzw. 31.12.	3.092.397	3.065.822	22.783.356	21.851.248	107.142	131.400	245.117	329.890
Kumulierte Zu-/Abschreibung zum 30.9. bzw. 31.12.	-542	-2.589						
Anschaffungskosten	3.091.855	3.063.233						

3. ANTEILE DER RÜCKVERSICHERER AN DEN VERSICHERUNGSTECHNISCHEN RÜCKSTELLUNGEN

Zusammensetzung	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR		
Prämienüberträge	209.451	149.918
Deckungsrückstellung	40.397	40.141
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	885.898	781.567
Rückstellung für erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	8.885	11.291
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	2.726	2.294
Summe	1.147.357	985.211

4. FORDERUNGEN

Zusammensetzung	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR		
Versicherungstechnische	821.177	794.974
Forderungen aus dem direkten Versicherungsgeschäft	715.964	651.748
an Versicherungsnehmer	572.473	486.109
an Versicherungsvermittler	95.576	109.638
an Versicherungsunternehmen	47.915	56.001
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	105.213	143.226
Nichtversicherungstechnische	750.299	664.657
Sonstige Forderungen	750.299	664.657
Summe	1.571.476	1.459.631

5. ERGEBNIS JE AKTIE (ANNUALISIERT)

Gemäß IAS 33.10 ist das unverwässerte Ergebnis je Aktie „mittels Division des den Stammaktionären des Mutterunternehmens zustehenden Ergebnisses (Zähler) durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl der innerhalb der Berichtsperiode in Umlauf gewesenen Stammaktien (Nenner) zu ermitteln“.

		1.1.-30.9.2017		1.1.-30.9.2016	
Periodenergebnis	TEUR	266.211	TEUR	230.999	
Andere nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	TEUR	-4.097	TEUR	-3.171	
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis aus Gemeinnützigen Gesellschaften	TEUR	-47.163	TEUR	-8.077	
Periodenergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	214.951	TEUR	219.751	
Aliquote Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	8.854	TEUR	11.862	
Anzahl der Aktien zum Abschlussstichtag	Stk	128.000.000	Stk	128.000.000	
Ergebnis je Aktie (annualisiert)	EUR	2,15	EUR	2,17	

		1.7.-30.9.2017		1.7.-30.9.2016	
Periodenergebnis	TEUR	93.964	TEUR	76.016	
Andere nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis	TEUR	-680	TEUR	-868	
Nicht beherrschende Anteile am Periodenergebnis aus Gemeinnützigen Gesellschaften	TEUR	-24.911	TEUR	-8.077	
Periodenergebnis nach Nicht beherrschenden Anteilen	TEUR	68.373	TEUR	67.071	
Aliquote Zinsen auf Hybridkapital	TEUR	2.962	TEUR	3.984	
Anzahl der Aktien zum Abschlussstichtag	Stk	128.000.000	Stk	128.000.000	
Ergebnis je Aktie (annualisiert)	EUR	2,04	EUR	1,97	

Da es weder in der Vergleichsperiode noch in der aktuellen Berichtsperiode potenzielle Verwässerungseffekte gab, entspricht das unverwässerte dem verwässerten Ergebnis je Aktie.

6. VERSICHERUNGSTECHNISCHE RÜCKSTELLUNG GESAMTRECHNUNG

Zusammensetzung	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR		
Prämienüberträge	1.513.979	1.282.164
Deckungsrückstellung	21.906.666	21.528.896
Vertraglich garantierte Leistungen	20.215.462	19.791.408
Zugeteilte und zugesagte Gewinnanteile	789.625	808.622
Latente Deckungsrückstellung	901.579	928.866
Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	5.116.082	4.815.063
Rückstellung für Prämienrückerstattung	1.598.018	1.554.797
Erfolgsabhängige Prämienrückerstattung	338.647	297.704
Erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	59.483	63.605
Erfolgswirksame latente Gewinnbeteiligung*	247.272	209.956
Erfolgsneutrale latente Gewinnbeteiligung	952.616	983.532
Sonstige versicherungstechnische Rückstellungen	64.335	39.151
Summe	30.199.080	29.220.071

*Die latente Gewinnbeteiligung ist ausschließlich der erfolgsabhängigen Prämienrückerstattung zuzuordnen.

7. VERBINDLICHKEITEN

Zusammensetzung	30.9.2017	31.12.2016
in TEUR		
Versicherungstechnische	771.102	852.885
Verbindlichkeiten aus selbst abgeschlossenem Geschäft	534.022	653.676
gegenüber Versicherungsnehmern	328.286	442.872
gegenüber Versicherungsvermittlern	172.103	175.597
gegenüber Versicherungsunternehmen	33.633	35.207
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	190.246	144.063
Depotverbindlichkeiten aus in Rückversicherung gegebenem Geschäft	46.834	55.146
Nichtversicherungstechnische	3.430.724	3.349.700
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.313.408	1.304.901
Sonstige Verbindlichkeiten	2.117.316	2.044.799
Summe	4.201.826	4.202.585

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNGEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

8. VERRECHNETE PRÄMIEN

Verrechnete Prämien Gesamtrechnung	1.1.-30.9.2017						Summe
	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	
in TEUR							
Österreich	221.440	253.210	1.056.452	932.395	244.473	301.679	3.009.649
Tschechische Republik	172.346	208.800	343.617	422.719	49.113	9.873	1.206.468
Slowakei	78.042	108.878	85.025	123.618	186.700	6.926	589.189
Polen	99.606	133.762	158.782	147.935	127.598	7.501	675.184
Rumänien	93.801	128.025	69.388	31.136	45.294	5.720	373.364
Baltikum	42.020	74.329	49.360	35.685	11.019	27.299	239.712
Ungarn	12.636	17.033	44.225	65.165	26.525	6.259	171.843
Bulgarien	35.342	15.624	31.032	20.512	6.902	10.154	119.566
Türkei/Georgien	23.177	32.699	74.571	0	0	24.277	154.724
Sonstige CEE	32.141	66.432	79.039	45.483	31.232	8.822	263.149
Übrige Märkte	0	0	86.839	55.590	86.084	0	228.513
Zentrale Funktionen	0	0	1.040.404	12.823	0	14.903	1.068.130
Konsolidierung							-946.843
Gesamt	810.551	1.038.792	3.118.734	1.893.061	814.940	423.413	7.152.648

Verrechnete Prämien Gesamtrechnung	1.1.-30.9.2016						Summe
	Kfz-Kasko- versicherung	Kfz- Haftpflicht- versicherung	Sonstige Sach- versicherung	Lebensver- sicherung – laufende Prämien	Lebensver- sicherung – Einmal- prämien	Kranken- versicherung	
in TEUR							
Österreich	210.926	253.639	1.035.782	936.709	376.397	293.987	3.107.440
Tschechische Republik	156.645	199.723	317.476	395.530	77.269	10.096	1.156.739
Slowakei	74.222	100.819	88.478	118.764	160.071	5.567	547.921
Polen	92.201	108.042	141.724	153.074	114.162	7.324	616.527
Rumänien	81.022	189.518	69.261	31.988	16.971	3.019	391.779
Baltikum	11.228	23.802	11.527	30.867	13.993	13.100	104.517
Ungarn	11.958	10.886	42.257	59.069	34.129	3.695	161.994
Bulgarien	29.893	12.487	33.916	18.912	5.301	7.330	107.839
Türkei/Georgien	23.587	40.049	78.784	0	0	18.290	160.710
Sonstige CEE	29.044	62.768	69.618	44.622	28.062	6.327	240.441
Übrige Märkte	0	0	80.993	54.783	133.599	0	269.375
Zentrale Funktionen	0	0	987.463	13.944	0	17.594	1.019.001
Konsolidierung							-922.518
Gesamt	720.726	1.001.733	2.957.279	1.858.262	959.954	386.329	6.961.765

9. FINANZERGEBNIS

Zusammensetzung	1.1.-30.9.2017						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	601.244	79.484	33.143	26.357	12.452	5.515	5.653
Erträge aus Zuschreibungen	3.812	3.059	1.935	3.925	114	630	0
davon Rückführung Impairment	0	0	0	0	0	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	50.382	19.550	8.731	3.295	1.558	77	755
Summe Erträge	655.438	102.093	43.809	33.577	14.124	6.222	6.408
Abschreibungen von Kapitalanlagen	38.713	4.485	2.228	1.574	1.007	723	0
davon Impairment von Kapitalanlagen	2.572	0	0	274	44	0	0
Währungsänderungen	73	18.544	24	1.499	-411	33	127
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	6.336	3.206	88	634	8	53	325
Zinsaufwendungen	35.914	2.257	86	2.941	1.894	214	263
Personalarückstellung	2.985	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	35	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	1.683	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	21.498	1.046	0	401	803	185	204
Sonstige Zinsaufwendungen	9.713	1.211	86	2.540	1.091	29	59
Übrige Aufwendungen	49.843	6.556	823	2.722	1.657	480	765
Managed Portfolio Fees	3.056	1.942	103	1.009	583	8	186
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	39.308	1.070	632	1.713	906	469	579
Sonstige Aufwendungen	7.479	3.544	88	0	168	3	0
Summe Aufwendungen	130.879	35.048	3.249	9.370	4.155	1.503	1.480

Zusammensetzung

1.1.-30.9.2017

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	17.902	8.432	27.026	15.855	271.051	-43.358	1.060.756
Erträge aus Zuschreibungen	803	1.263	727	34	159	0	16.461
davon Rückführung Impairment	0	0	621	6	0	0	627
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	1.456	76	3.706	1.346	8.808	0	99.740
Summe Erträge	20.161	9.771	31.459	17.235	280.018	-43.358	1.176.957
Abschreibungen von Kapitalanlagen	1.069	1.378	1.272	971	90.148	0	143.568
davon Impairment von Kapitalanlagen	0	0	445	0	6.148	0	9.483
Währungsänderungen	478	-237	7.939	0	-7.205	0	20.864
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	493	23	254	71	1.399	0	12.890
Zinsaufwendungen	264	1.019	485	151	85.142	-42.894	87.736
Personalrückstellung	0	0	0	0	465	0	3.450
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	0	0	10.608	0	10.643
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	109	75	53	0	34.518	-20.989	15.449
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	120	0	118	0	35.516	-15.610	44.281
Sonstige Zinsaufwendungen	35	944	314	151	4.035	-6.295	13.913
Übrige Aufwendungen	9.516	858	1.447	669	141.155	-452	216.039
Managed Portfolio Fees	119	8	10	0	161	0	7.185
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	8.913	185	1.199	506	136.908	0	192.388
Sonstige Aufwendungen	484	665	238	163	4.086	-452	16.466
Summe Aufwendungen	11.820	3.041	11.397	1.862	310.639	-43.346	481.097

Zusammensetzung

1.1.-30.9.2016

	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Laufende Erträge	610.886	76.992	32.879	23.455	10.777	3.831	6.413
Erträge aus Zuschreibungen	3.859	2.038	1.291	2.676	1.309	478	0
davon Rückführung Impairment	0	0	0	0	1.123	0	0
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	46.228	16.277	9.092	8.242	2.574	1.252	350
Summe Erträge	660.973	95.307	43.262	34.373	14.660	5.561	6.763
Abschreibungen von Kapitalanlagen	48.080	5.360	1.587	1.717	1.449	781	317
davon Impairment von Kapitalanlagen	15.352	0	0	0	514	0	317
Währungsänderungen	-25	2.215	10	118	401	0	-95
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	8.201	12.437	179	1.025	94	108	103
Zinsaufwendungen	28.523	2.735	234	2.161	1.776	179	529
Personalarückstellung	5.166	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	39	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	1.668	0	0	0	0	0	0
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	15.231	768	0	476	805	139	399
Sonstige Zinsaufwendungen	6.419	1.967	234	1.685	971	40	130
Übrige Aufwendungen	50.397	8.227	657	2.585	1.432	300	583
Managed Portfolio Fees	4.406	2.673	135	748	1.078	16	102
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	38.446	3.131	521	1.837	354	284	481
Sonstige Aufwendungen	7.545	2.423	1	0	0	0	0
Summe Aufwendungen	135.176	30.974	2.667	7.606	5.152	1.368	1.437

Zusammensetzung

	1.1.-30.9.2016						
	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Laufende Erträge	16.790	6.556	28.246	15.390	91.906	-43.659	880.462
Erträge aus Zuschreibungen	1.148	1.642	149	3	32	0	14.625
davon Rückführung Impairment	0	0	9	0	0	0	1.132
Gewinne aus Abgang von Kapitalanlagen	1.597	304	3.464	42	2.386	0	91.808
Summe Erträge	19.535	8.502	31.859	15.435	94.324	-43.659	986.895
Abschreibungen von Kapitalanlagen	1.221	1.323	1.726	994	15.746	0	80.301
davon Impairment von Kapitalanlagen	268	0	843	343	0	0	17.637
Währungsänderungen	183	46	761	0	2.234	0	5.848
Verluste aus Abgang von Kapitalanlagen	601	446	154	38	1.457	0	24.843
Zinsaufwendungen	209	706	1.467	190	72.832	-43.523	68.018
Personalrückstellung	0	0	0	0	596	0	5.762
Zinsaufwendungen aus Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	0	1	0	4.205	0	4.245
Zinsaufwendungen aus Finanzierungsverbindlichkeiten	157	141	59	0	20.035	-19.063	2.997
Zinsaufwendungen aus Nachrangige Verbindlichkeiten	0	0	118	0	41.010	-12.774	46.172
Sonstige Zinsaufwendungen	52	565	1.289	190	6.986	-11.686	8.842
Übrige Aufwendungen	8.264	814	1.571	568	64.615	0	140.013
Managed Portfolio Fees	114	14	267	0	501	0	10.054
Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	8.068	252	885	466	62.956	0	117.681
Sonstige Aufwendungen	82	548	419	102	1.158	0	12.278
Summe Aufwendungen	10.478	3.335	5.679	1.790	156.884	-43.523	319.023

10. SONSTIGE ERTRÄGE

Zusammensetzung

	1.1.-30.9.2017			1.1.-30.9.2016		
Sonstige Erträge	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt
in TEUR						
Österreich	7.071	7.272	14.343	6.619	6.643	13.262
Tschechische Republik	33.023	911	33.934	42.158	1.722	43.880
Slowakei	6.286	407	6.693	8.860	304	9.164
Polen	1.192	3.140	4.332	3.415	10.047	13.462
Rumänien	4.615	8.137	12.752	4.265	1.083	5.348
Baltikum	881	589	1.470	2.958	212	3.170
Ungarn	773	1.219	1.992	307	1.237	1.544
Bulgarien	524	5.050	5.574	530	263	793
Türkei/Georgien	399	3.032	3.431	455	1.836	2.291
Sonstige CEE	3.646	7.004	10.650	3.186	451	3.637
Übrige Märkte	35.830	67	35.897	9.052	27	9.079
Zentrale Funktionen	105	1.130	1.235	54	17.107	17.161
Konsolidierung	-565	0	-565	-30	0	-30
Summe	93.780	37.958	131.738	81.829	40.932	122.761

11. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSFÄLLE

Zusammensetzung	1.1.-30.9.2017						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
<i>in TEUR</i>							
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	2.712.607	707.974	463.440	482.518	265.581	153.459	97.701
Zahlungen für Versicherungsfälle	2.325.794	735.082	392.311	424.735	233.938	120.429	99.226
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	113.890	-3.835	20.169	8.398	41.510	11.477	4.468
Veränderung der Deckungsrückstellung	163.892	-36.146	49.921	48.733	-8.432	21.073	-10.117
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-592	1.188	0	-212	-958	0	1.784
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	109.623	11.685	1.039	864	-477	480	2.340
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer	-376.609	-118.176	-65.296	-71.712	-73.874	-28.110	-11.311
Zahlungen für Versicherungsfälle	-296.130	-132.972	-52.310	-65.604	-58.943	-26.372	-9.009
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-79.247	13.067	-13.764	-6.142	-14.956	-1.738	-1.760
Veränderung der Deckungsrückstellung	-316	0	0	34	25	0	0
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	-567
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-916	1.729	778	0	0	0	25
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	2.335.998	589.798	398.144	410.806	191.707	125.349	86.390
Zahlungen für Versicherungsfälle	2.029.664	602.110	340.001	359.131	174.995	94.057	90.217
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	34.643	9.232	6.405	2.256	26.554	9.739	2.708
Veränderung der Deckungsrückstellung	163.576	-36.146	49.921	48.767	-8.407	21.073	-10.117
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	-592	1.188	0	-212	-958	0	1.217
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	108.707	13.414	1.817	864	-477	480	2.365

Zusammensetzung

1.1.-30.9.2017

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	58.999	104.507	156.880	200.333	678.261	-572.970	5.509.290
Zahlungen für Versicherungsfälle	55.086	72.595	123.157	151.577	594.377	-553.082	4.775.225
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-840	31.723	8.829	12.178	85.510	-58.504	274.973
Veränderung der Deckungsrückstellung	4.813	0	25.108	34.138	-1.630	38.616	329.969
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	189	-6	0	0	0	1.393
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-60	0	-208	2.440	4	0	127.730
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer	-10.420	-41.387	-32.958	-10.559	-73.698	572.642	-341.468
Zahlungen für Versicherungsfälle	-11.207	-22.481	-68.541	-8.417	-48.889	553.399	-247.476
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	786	-18.900	-3.708	-2.035	-24.710	58.151	-94.956
Veränderung der Deckungsrückstellung	1	0	39.291	-107	-99	-38.908	-79
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	-6	0	0	0	0	-573
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	0	0	1.616
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	48.579	63.120	123.922	189.774	604.563	-328	5.167.822
Zahlungen für Versicherungsfälle	43.879	50.114	54.616	143.160	545.488	317	4.527.749
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-54	12.823	5.121	10.143	60.800	-353	180.017
Veränderung der Deckungsrückstellung	4.814	0	64.399	34.031	-1.729	-292	329.890
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	183	-6	0	0	0	820
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-60	0	-208	2.440	4	0	129.346

Zusammensetzung	1.1.-30.9.2016						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	2.714.279	691.470	416.515	464.983	240.724	78.641	102.337
Zahlungen für Versicherungsfälle	2.462.383	685.171	394.051	390.363	179.585	44.217	94.709
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-10.029	15.906	14.993	-2.299	54.160	9.911	9.177
Veränderung der Deckungsrückstellung	191.681	-18.107	4.993	76.740	7.000	24.513	-1.087
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	-4.324	0	-135	0	0	-2.463
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	70.244	12.824	2.478	314	-21	0	2.001
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer	-266.090	-135.227	-52.720	-68.207	-72.359	-15.037	-14.891
Zahlungen für Versicherungsfälle	-321.147	-131.315	-48.772	-65.018	-52.661	-7.306	-8.528
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	55.658	-7.424	-3.948	-3.217	-19.698	-7.731	-6.507
Veränderung der Deckungsrückstellung	-197	7	0	28	0	0	0
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	0	0	0	0	0	132
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	-404	3.505	0	0	0	0	12
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	2.448.189	556.243	363.795	396.776	168.365	63.604	87.446
Zahlungen für Versicherungsfälle	2.141.236	553.856	345.279	325.345	126.924	36.911	86.181
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	45.629	8.482	11.045	-5.516	34.462	2.180	2.670
Veränderung der Deckungsrückstellung	191.484	-18.100	4.993	76.768	7.000	24.513	-1.087
Veränderung der sonstigen versicherungstechnischen Rückstellungen	0	-4.324	0	-135	0	0	-2.331
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	69.840	16.329	2.478	314	-21	0	2.013

Zusammensetzung

1.1.-30.9.2016

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Gesamtrechnung	56.696	97.901	141.133	218.051	655.995	-562.898	5.315.827
Zahlungen für Versicherungsfälle	46.801	75.772	116.456	130.872	554.637	-492.957	4.682.060
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	2.691	21.477	-938	8.968	102.428	-69.241	157.204
Veränderung der Deckungsrückstellung	6.954	0	25.505	75.822	-1.079	-700	392.235
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	652	481	0	0	0	-5.789
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	250	0	-371	2.389	9	0	90.117
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Anteil Rückversicherer	-11.093	-40.044	-31.135	-8.750	-71.804	562.989	-224.368
Zahlungen für Versicherungsfälle	-9.857	-26.429	-36.103	-9.349	-53.320	493.067	-276.738
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	-1.234	-13.486	5.071	445	-18.489	69.225	48.665
Veränderung der Deckungsrückstellung	-2	0	-103	154	5	697	589
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	-129	0	0	0	0	3
Aufwendungen für die erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	0	0	0	0	0	0	3.113
Aufwendungen für Versicherungsfälle – Eigenbehalt	45.603	57.857	109.998	209.301	584.191	91	5.091.459
Zahlungen für Versicherungsfälle	36.944	49.343	80.353	121.523	501.317	110	4.405.322
Veränderungen der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle	1.457	7.991	4.133	9.413	83.939	-16	205.869
Veränderung der Deckungsrückstellung	6.952	0	25.402	75.976	-1.074	-3	392.824
Veränderung der sonstigen versicherungs- technischen Rückstellungen	0	523	481	0	0	0	-5.786
Aufwendungen für die erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Prämienrückerstattung	250	0	-371	2.389	9	0	93.230

12. AUFWENDUNGEN FÜR VERSICHERUNGSABSCHLUSS UND -VERWALTUNG

Zusammensetzung	1.1.-30.9.2017						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Abschlussaufwand	478.129	308.432	83.454	118.102	77.513	43.040	28.838
Provisionsaufwand	285.751	213.650	62.863	101.098	56.697	31.239	23.089
Anteilige Personalaufwendungen	104.790	56.508	10.559	11.619	13.059	8.486	3.055
Anteilige Sachaufwendungen	87.588	38.274	10.032	5.385	7.757	3.315	2.694
Verwaltungsaufwand	124.488	46.158	18.128	30.390	13.417	16.874	12.848
Anteilige Personalaufwendungen	54.348	21.642	7.846	15.111	5.902	10.593	5.351
Anteilige Sachaufwendungen	70.140	24.516	10.282	15.279	7.515	6.281	7.497
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-109.720	-84.444	-25.215	-33.751	-12.957	-9.889	-11.562
Summe	492.897	270.146	76.367	114.741	77.973	50.025	30.124

Zusammensetzung	1.1.-30.9.2017						
	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Abschlussaufwand	28.779	22.575	66.875	27.869	289.192	-253.674	1.319.124
Provisionsaufwand	23.191	15.663	42.919	24.356	284.882	-253.674	911.724
Anteilige Personalaufwendungen	3.409	4.346	13.946	1.932	2.335	0	234.044
Anteilige Sachaufwendungen	2.179	2.566	10.010	1.581	1.975	0	173.356
Verwaltungsaufwand	3.717	8.102	23.004	6.838	3.502	0	307.466
Anteilige Personalaufwendungen	1.876	5.101	10.367	3.798	632	0	142.567
Anteilige Sachaufwendungen	1.841	3.001	12.637	3.040	2.870	0	164.899
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-3.768	-15.343	-21.808	-18.155	-24.243	257.732	-113.123
Summe	28.728	15.334	68.071	16.552	268.451	4.058	1.513.467

Zusammensetzung	1.1.-30.9.2016						
	Österreich	Tschechische Republik	Slowakei	Polen	Rumänien	Baltikum	Ungarn
in TEUR							
Abschlussaufwand	470.283	295.371	80.300	113.151	84.488	20.591	24.425
Provisionsaufwand	283.883	205.696	61.705	95.370	64.361	17.691	18.546
Anteilige Personalaufwendungen	104.128	50.325	8.558	11.040	12.472	1.678	2.823
Anteilige Sachaufwendungen	82.272	39.350	10.037	6.741	7.655	1.222	3.056
Verwaltungsaufwand	114.319	44.763	18.627	29.597	11.392	7.084	12.251
Anteilige Personalaufwendungen	53.373	20.297	7.714	14.563	4.735	4.548	4.765
Anteilige Sachaufwendungen	60.946	24.466	10.913	15.034	6.657	2.536	7.486
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-106.578	-72.774	-28.836	-25.425	-21.940	-2.372	-10.831
Summe	478.024	267.360	70.091	117.323	73.940	25.303	25.845

Zusammensetzung

1.1.-30.9.2016

	Bulgarien	Türkei/ Georgien	Sonstige CEE	Übrige Märkte	Zentrale Funktionen	Konsolidierung	Gesamt
in TEUR							
Abschlussaufwand	25.048	25.264	59.293	25.667	254.841	-228.453	1.250.269
Provisionsaufwand	19.602	18.641	36.289	22.157	252.977	-228.453	868.465
Anteilige Personalaufwendungen	3.327	4.290	13.780	1.900	698	0	215.019
Anteilige Sachaufwendungen	2.119	2.333	9.224	1.610	1.166	0	166.785
Verwaltungsaufwand	3.850	8.350	22.643	6.602	2.663	0	282.141
Anteilige Personalaufwendungen	1.732	5.166	10.319	3.640	787	0	131.639
Anteilige Sachaufwendungen	2.118	3.184	12.324	2.962	1.876	0	150.502
Erhaltene Rückversicherungsprovision	-5.078	-17.328	-20.491	-17.127	-17.346	236.069	-110.057
Summe	23.820	16.286	61.445	15.142	240.158	7.616	1.422.353

13. SONSTIGE AUFWENDUNGEN

Zusammensetzung

1.1.-30.9.2017

1.1.-30.9.2016

Sonstige Aufwendungen	1.1.-30.9.2017			1.1.-30.9.2016		
	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt	Versicherungs- technisch	Nicht- versicherungs- technisch	Gesamt
in TEUR						
Österreich	7.343	9.781	17.124	11.244	9.917	21.161
Tschechische Republik	23.947	2.168	26.115	31.409	2.191	33.600
Slowakei	19.104	43	19.147	20.739	24	20.763
Polen	5.353	8.060	13.413	4.882	6.595	11.477
Rumänien	10.926	11.441	22.367	18.388	1.132	19.520
Baltikum	6.103	4.874	10.977	6.023	1.089	7.112
Ungarn	6.442	2.252	8.694	5.794	2.286	8.080
Bulgarien	4.541	9.420	13.961	4.283	4.612	8.895
Türkei/Georgien	395	1.320	1.715	942	1.309	2.251
Sonstige CEE	7.377	2.791	10.168	9.148	3.870	13.018
Übrige Märkte	20.089	507	20.596	19.094	1.519	20.613
Zentrale Funktionen	775	14.797	15.572	123	3.748	3.871
Konsolidierung	-484	-2.310	-2.794	-37	-583	-620
Summe	111.911	65.144	177.055	132.032	37.709	169.741

WEITERE ANGABEN

14. FINANZINSTRUMENTE UND BEWERTUNGSHIERARCHIEN DER ZEITWERTBEWERTUNG

Bezüglich Art und Ausmaß der sich aus Finanzinstrumenten ergebenden Risiken wird auf das Kapitel Finanzinstrumente und Risikomanagement des Konzerngeschäftsbericht 2016 ab Seite 144 verwiesen.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

Nachfolgende Tabelle stellt die Buch- und Zeitwerte der gehaltenen Finanzinstrumente und der sonstigen Kapitalanlagen gegenüber:

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen	30.9.2017				Zeitwert
	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	
in TEUR					
Grundstücke und Bauten¹⁾	5.675.835	0	66.845	6.710.235	6.777.080
Eigegenutzte Grundstücke und Bauten	429.025	0	35.681	620.135	655.816
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	5.246.810	0	31.164	6.090.100	6.121.264
davon Gemeinnützige Gesellschaften	3.594.687				3.594.687
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	290.233				
Ausleihungen	2.648.142	238.526	2.741.025	30.777	3.010.328
Ausleihungen	1.407.794	0	1.521.093	19.291	1.540.384
Umklassifizierte Ausleihungen	245.981	128.495	167.817	0	296.312
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	994.367	110.031	1.052.115	11.486	1.173.632
Sonstige Wertpapiere	26.228.012	23.170.241	3.238.973	307.612	26.716.826
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.380.659	2.331.912	386.267	9.334	2.727.513
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert	711.738	796.719	56.979	0	853.698
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	22.783.356	19.877.131	2.656.525	249.700	22.783.356
Handelsbestand	107.142	72.084	4.633	30.425	107.142
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	245.117	92.395	134.569	18.153	245.117
Übrige Kapitalanlagen	802.478				
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.918.525	8.918.525	0	0	8.918.525
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.462.769	0	1.514.877	21.438	1.536.315
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.313.408				1.313.408
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.048.652				1.048.652
Finanzierungsverbindlichkeiten	1.535.262				1.535.262
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.428.133				1.428.133
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte²⁾	5.718	0	5.718	0	5.718

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten.

Zeitwerte und Buchwerte von Finanzinstrumenten und sonstigen Kapitalanlagen

31.12.2016

	Buchwert	Level 1	Level 2	Level 3	Zeitwert
in TEUR					
Grundstücke und Bauten¹⁾	5.601.623	0	70.499	6.619.470	6.689.969
Eigengenutzte Grundstücke und Bauten	429.484	0	37.400	610.665	648.065
Als Finanzinvestition gehaltene Grundstücke und Bauten	5.172.139	0	33.099	6.008.805	6.041.904
davon Gemeinnützige Gesellschaften	3.562.729				3.562.729
Anteile an at equity bewerteten Unternehmen	269.699				
Ausleihungen	2.777.645	424.847	2.721.444	37.635	3.183.926
Ausleihungen	1.397.395	0	1.529.603	15.233	1.544.836
Umklassifizierte Ausleihungen	339.591	238.555	159.290	0	397.845
Als Ausleihungen klassifizierte Anleihen	1.040.659	186.292	1.032.551	22.402	1.241.245
Sonstige Wertpapiere	25.378.360	22.532.287	3.174.206	326.828	26.033.321
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente	2.330.071	2.466.364	321.614	9.702	2.797.680
Bis zur Endfälligkeit gehaltene Finanzinstrumente umklassifiziert	735.751	865.916	57.187	0	923.103
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	21.851.248	18.943.142	2.650.989	257.117	21.851.248
Handelsbestand	131.400	81.041	6.778	43.581	131.400
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	329.890	175.824	137.638	16.428	329.890
Übrige Kapitalanlagen	618.929				
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.549.580	8.549.580	0	0	8.549.580
Nachrangige Verbindlichkeiten	1.265.009	0	1.277.003	20.807	1.297.810
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1.304.901				1.304.901
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.065.466				1.065.466
Finanzierungsverbindlichkeiten	1.470.177				1.470.177
davon Gemeinnützige Gesellschaften	1.374.064				1.374.064
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte²⁾	9.809	0	9.809	0	9.809

¹⁾ Die Marktwerte werden aus internen und externen Sachverständigengutachten abgeleitet.

²⁾ Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten.

Für die Zeitwertangabe der Finanzpassiva, die überwiegend den Gemeinnützigen Gesellschaften zuzurechnen sind, wurde der Zeitwert grundsätzlich dem Buchwert gleichgesetzt (mit Ausnahme der Nachrangigen Verbindlichkeiten), da kein Markt für Liegenschaften, die dem WGG unterliegen, existiert. Für die derivativen Finanzinstrumente entspricht der Zeitwert dem in der Bilanz ausgewiesenen Buchwert.

Bewertungsprozess

Betreffend Bewertungsprozess wird auf den Konzerngeschäftsbericht 2016 Anhangsangabe 36. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 233 verwiesen.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

Umgliederungen erfolgen entsprechend der im Konzerngeschäftsbericht 2016 in Anhangsangabe 36. Finanzinstrumente und Bewertungshierarchien der Zeitwertbewertung ab Seite 235 beschriebenen Kriterien und Zeitpunkten.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

	30.9.2017				
	Zwischen Level 1 und Level 2	Level 3 nach Level 1	Level 1 nach Level 3	Level 3 nach Level 2	Level 2 nach Level 3
Anzahl					
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	12	7	6	10	6
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	1	0	0	0	0
Handelsbestand	1	0	0	0	0
Summe	14	7	6	10	6

Die Umgliederungen zwischen Level 1 und Level 2 sind hauptsächlich auf Änderungen in der Liquidität, der Handelsfrequenz und -aktivität zurückzuführen. Zusätzlich erfolgten Umgliederungen zwischen Level 2 und Level 3 bzw. von Level 1 nach Level 3 auf Basis des Vorhandenseins oder Nichtvorhandenseins von Kursen bzw. von vergleichbaren zur Bewertung heranziehbaren Finanzinstrumenten. Die Umgliederung in der Klasse Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente aus Level 3 nach Level 1 ist großteils auf nun vorhandene Bloomberg-Kurse zurückzuführen.

Umgliederungen von Finanzinstrumenten

	31.12.2016				
	Zwischen Level 1 und Level 2	Level 3 nach Level 1	Level 1 nach Level 3	Level 3 nach Level 2	Level 2 nach Level 3
Anzahl					
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	42	1	0	5	106
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	3	0	0	0	0
Handelsbestand	4	0	0	0	0
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte*	0	0	0	5	0
Summe	49	1	0	10	106

*Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

Umgliederungen in der Vergleichsperiode zwischen Level 1 und Level 2 sind hauptsächlich auf Änderungen in der Liquidität, der Handelsfrequenz und -aktivität, aber auch auf die Harmonisierung der Bewertungshierarchien durch die Einführung von Solvency II und Konsolidierungseffekten zwischen diesen zurückzuführen. Zusätzlich gab es Umgliederungen in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente und Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte zwischen Level 3 und Level 2, die aufgrund der Harmonisierung der Hierarchien durch die Einführung von Solvency II erfolgten. Die Umgliederung in der Kategorie Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente aus Level 3 nach Level 1 ist durch Konsolidierungseffekte begründet.

Fair-Value-Hierarchie zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumenten

Bewertungshierarchie	Level 1		Level 2		Level 3	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente in TEUR						
Finanzaktiva						
Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente	19.877.131	18.943.142	2.656.525	2.650.989	249.700	257.117
Anleihen	17.542.316	16.715.094	2.517.162	2.505.492	18.207	54.997
Aktien und andere Unternehmensbeteiligungen	475.757	441.393	94.168	95.101	189.928	202.120
Investmentfonds	1.859.058	1.786.655	45.195	50.396	41.565	0
Handelsbestand	72.084	81.041	4.633	6.778	30.425	43.581
Anleihen	18.824	14.901	2.221	3.058	1.527	2.499
Aktien und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere	21.798	21.111	53	52	0	0
Investmentfonds	31.412	44.997	0	837	0	0
Derivate	50	32	2.359	2.831	28.898	41.082
Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente	92.395	175.824	134.569	137.638	18.153	16.428
Anleihen	69.108	149.359	115.879	121.071	16.820	15.253
Aktien und sonstige nicht festverzinsliche Wertpapiere	118	112	18.690	16.567	0	0
Investmentfonds	23.169	26.353	0	0	1.333	1.175
Kapitalanlagen der fonds- und indexgebundenen Lebensversicherung	8.918.525	8.549.580	0	0	0	0
Finanzpassiva						
Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte*	0	0	5.718	9.809	0	0

*Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

Der nicht realisierte Ergebniseffekt (Nettogewinn bzw. -verlust) von noch im Bestand befindlichen Level-3-Finanzinstrumenten, deren Zeitwertbewertung in der Gewinn- und Verlustrechnung gebucht wird, belief sich im Berichtsjahr auf TEUR -4.627 (TEUR -226).

Nicht beobachtbare Inputfaktoren

Assetklasse	Bewertungsmethoden	Nicht beobachtbare Inputfaktoren	Bandbreite
Immobilien	Verkehrswert	Kapitalisierungszinssatz	1,5%–7,5%
		Mieterträge	3 TEUR–3.703 TEUR
	Discounted Cash Flow	Bodenpreise	0 TEUR–5 TEUR
		Kapitalisierungszinssatz	4,00%–9,75%
		Mieterträge	130 TEUR–4.263 TEUR

Sensitivitäten

In Bezug auf den Wert der mit einer Level-3-Methode bewerteten Aktien (Multiple-Verfahren) geht der Konzern davon aus, dass weder alternative Inputparameter noch alternative Verfahren zu einer maßgeblichen Schwankung des Werts führen.

Für jenes Derivat, welches den wesentlichsten Fair Value besitzt, wurden folgende Sensitivitäten ermittelt: Ein Anstieg des Diskontsatzes von 50bp führt zu einem Anstieg des Optionswertes um 31 %; eine Senkung von 50bp führt zu einem Sinken des Optionswertes um 37 %. Die Schwankungen würden bei Eintritt in der Gewinn- und Verlustrechnung Niederschlag finden.

Für die sonstigen Wertpapiere, deren Zeitwert gemäß Level 3 von unabhängigen Dritten festgestellt wird, können aufgrund der fehlenden Datenverfügbarkeit keine Angaben zur Sensitivitätsanalyse gemacht werden.

Folgende Sensitivitäten ergeben sich aus den mit Solvency II abgestimmten Berechnungen im partiellen internen Modell:

Sensitivitäten – Immobilien	Zeitwert
in Mio. EUR	
Zeitwert zum 30.9.2017	2.438,96
Mieterträge -5 %	2.358,15
Mieterträge +5 %	2.522,70
Kapitalisierungszinssatz -50bp	2.561,60
Kapitalisierungszinssatz +50bp	2.335,39
Bodenpreise -5 %	2.407,16
Bodenpreise +5 %	2.472,91

Da Immobilien zu Anschaffungskosten in der Bilanz der VIG bewertet werden, würden sich negative Sensitivitäten nur bei Unterschreiten des Buchwertes der Immobilie in der Gewinn- und Verlustrechnung widerspiegeln; eine Auswirkung auf das Sonstige Ergebnis ist daher nicht gegeben.

Überleitung der Vermögenswerte und Schulden/Finanzaktiva und -passiva

Entwicklung der den Leveln zugeordneten Finanzinstrumenten	Zur Veräußerung verfügbare Finanzinstrumente					
	30.9.2017			31.12.2016		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	18.943.142	2.650.989	257.117	17.750.295	2.763.552	135.634
Währungsänderungen	10.081	4.269	-187	-11.312	1.742	-847
Zeitwert zum 1.1.	18.953.223	2.655.258	256.930	17.738.983	2.765.294	134.787
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	1.170	0	-9.021	12.076	-230	-660
Umgliederung nach Level	12.463	110.240	17.290	194.727	172.035	117.274
Umgliederung aus Level	-90.864	-8.741	-40.388	-125.383	-309.054	-49.599
Zugänge	2.908.435	190.203	56.666	3.644.530	167.319	75.989
Abgänge	-1.908.288	-305.790	-32.232	-2.855.790	-360.741	-17.799
Veränderungen Konsolidierungskreis	46.659	17	210	-123.407	129.673	-2.389
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	648	20.019	153
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	-44.739	16.982	519	462.928	75.143	8.873
Wertminderungen	-928	-1.644	-274	-6.170	-8.469	-9.512
Zeitwert zum 30.9. bzw. 31.12.	19.877.131	2.656.525	249.700	18.943.142	2.650.989	257.117

Entwicklung der den Leveln zugeordneten Finanzinstrumenten

	Handelsbestand					
	30.9.2017			31.12.2016		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	81.041	6.778	43.581	117.560	1.955	51.895
Währungsänderungen	283	2.490	-17	-3.238	469	0
Zeitwert zum 1.1.	81.324	9.268	43.564	114.322	2.424	51.895
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	-3.180	0	0	-14	0	0
Umgliederung nach Level	836	0	0	0	8.647	0
Umgliederung aus Level	0	-836	0	-8.647	0	0
Zugänge	48.197	1.583	1.268	99.314	1.195	2.581
Abgänge	-58.480	-6.862	-9.432	-125.886	-5.572	-4.161
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	3.387	1.480	-4.975	1.952	84	-6.734
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Zeitwert zum 30.9. bzw. 31.12.	72.084	4.633	30.425	81.041	6.778	43.581

Entwicklung der den Leveln zugeordneten Finanzinstrumenten

	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente					
	30.9.2017			31.12.2016		
	Level 1	Level 2	Level 3	Level 1	Level 2	Level 3
in TEUR						
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	175.824	137.638	16.428	54.331	160.142	14.901
Währungsänderungen	506	456	246	20	3	1
Zeitwert zum 1.1.	176.330	138.094	16.674	54.351	160.145	14.902
Umgliederungen zwischen Wertpapierkategorien	1.827	0	0	11.273	0	0
Umgliederung nach Level	0	4.913	0	17.255	0	0
Umgliederung aus Level	-4.913	0	0	0	-17.255	0
Zugänge	49.928	21.164	12.356	70.131	127.327	2.342
Abgänge	-129.481	-33.207	-11.105	-86.286	-138.338	-1.291
Veränderungen Konsolidierungskreis	0	0	0	108.887	2.214	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-1.296	3.605	228	213	3.545	475
Erfolgsneutral erfasste Bewertungsänderungen	0	0	0	0	0	0
Zeitwert zum 30.9. bzw. 31.12.	92.395	134.569	18.153	175.824	137.638	16.428

Bezüglich der Auswirkung der erfolgswirksam erfassten Bewertungsänderungen wird hinsichtlich des Ausweises auf Anhangsangabe 9. Finanzergebnis ab Seite 37 verwiesen.

Entwicklung der Level 3 zugeordneten Finanzpassiva

	Nachrangige Verbindlichkeiten		Verbindlichkeiten für derivative Geschäfte	
	30.9.2017	31.12.2016	30.9.2017	31.12.2016
	in TEUR			
Zeitwert zum 31.12. des Vorjahres	20.807	20.761	0	41
Währungsänderungen	829	83	0	0
Zeitwert zum 1.1.	21.636	20.844	0	41
Umgliederung aus Level 3	0	0	0	-41
Zugänge	0	98	0	0
Abgänge	0	0	-196	0
Erfolgswirksam erfasste Bewertungsänderungen	-198	-135	196	0
Zeitwert zum 30.9. bzw. 31.12.	21.438	20.807	0	0

*Enthalten in Sonstige Verbindlichkeiten

15. MITARBEITERANZAHL

Mitarbeiterstand	30.9.2017	31.12.2016
Anzahl		
Österreich	5.138	5.170
Außendienst	2.796	2.787
Innendienst	2.342	2.383
Tschechische Republik	4.865	4.762
Außendienst	3.044	2.949
Innendienst	1.821	1.813
Slowakei	1.751	1.678
Außendienst	886	826
Innendienst	865	852
Polen	1.576	1.586
Außendienst	765	784
Innendienst	811	802
Rumänien	1.958	1.991
Außendienst	1.169	1.187
Innendienst	789	804
Baltikum	1.310	1.281
Außendienst	642	622
Innendienst	668	659
Ungarn	472	464
Außendienst	35	36
Innendienst	437	428
Bulgarien	865	834
Außendienst	290	285
Innendienst	575	549
Türkei/Georgien	1.056	888
Außendienst	636	480
Innendienst	420	408
Sonstige CEE	4.737	4.720
Außendienst	3.305	3.301
Innendienst	1.432	1.419
Übrige Märkte	130	126
Außendienst	7	7
Innendienst	123	119
Zentrale Funktionen	1.149	1.101
Innendienst	1.149	1.101
Summe	25.007	24.601
davon Außendienst	13.575	13.264
davon Innendienst	11.432	11.337

Die angegebenen Mitarbeiterzahlen sind Durchschnittswerte auf Basis Full-Time Equivalent.

Im Segment Zentrale Funktion sind 679 Mitarbeiter (31. Dezember 2016: 664) der Gemeinnützigen Gesellschaften enthalten.

16. GESCHÄFTSVORFÄLLE MIT NAHESTEHENDEN PERSONEN UND UNTERNEHMEN

Dabei handelt es sich vor allem um konzerninterne Rückversicherungsbeziehungen von untergeordnetem Ausmaß sowie marktconforme Finanzierungen, vor allem im Liegenschaftsbereich, und Leistungsverrechnungen. Diese haben allerdings keine wesentlichen Auswirkungen auf das Geschäftsergebnis. Den Mitgliedern des Vorstandes und des Aufsichtsrates wurden in der Berichtsperiode keine Kredite oder Haftungen gewährt.

17. WESENTLICHE EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Erhöhtes Schadenaufkommen infolge des Sturms „Herwart“

Ende Oktober 2017 ist ein heftiges Sturmtief über weite Teile Österreichs, der Tschechischen Republik und Polen hinweggezogen. Aus heutiger Sicht rechnet die Vienna Insurance Group mit Sturmschäden im Ausmaß von ca. EUR 40 bis 45 Mio. brutto.

VIG fusioniert Wiener Städtische und s Versicherung in Österreich

Die Sparkassen Versicherung (s Versicherung) wird 2018 unter Vorbehalt der Zustimmung der Organe der beteiligten Konzerngesellschaften und Behörden mit der Wiener Städtischen Versicherung verschmolzen werden. Im Fokus der Fusion steht die gebündelte Nutzung der Stärken beider Versicherungen zur Forcierung des Bankenversicherungsgeschäfts. Die Wiener Städtische avanciert dadurch zur größten Lebensversicherung Österreichs. Die s Versicherung bleibt als Marke unverändert bestehen und fungiert auch weiterhin als Dreh- und Angelpunkt für Versicherungslösungen über Erste Bank und Sparkassen.

Fusion der slowakischen Bankenversicherung PSLSP mit Kooperativa

Der slowakische Bankenversicherer Poist'ovňa Slovenskej sporitel'ne (PSLSP) wird unter Vorbehalt der Zustimmung der lokalen Behörden zum 1. April 2018 mit der Kooperativa poist'ovňa verschmolzen werden. Durch die Bündelung der Ressourcen und Kompetenzen der beiden Gesellschaften kann eine optimale Betreuung für Kunden, Bank und Versicherung gewährleistet werden.

Zusätzliche Angaben nach dem Versicherungsaufsichtsgesetz (VAG)

AUFWENDUNGEN FÜR DIE ERFOLGSABHÄNGIGE PRÄMIENRÜCKERSTATTUNG IM KONZERN

Die Aufwendungen für die erfolgsabhängige Prämienrückerstattung inkl. Gewinnbeteiligung der Versicherungsnehmer beliefen sich im Konzern auf TEUR -98.001 (TEUR -56.890).

GESCHÄFTSVERLAUF NACH BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.9.2017				1.1.-30.9.2016			
	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
in TEUR								
Betriebsergebnis des direkten Geschäfts	209.797	244.116	33.226	487.139	143.242	212.049	35.209	390.500
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung direkt	3.954.940	2.704.884	345.355	7.005.179	3.716.361	2.818.473	309.285	6.844.119
Gesamtrechnung direkt¹⁾	306.684	257.328	33.374	597.386	345.083	222.367	35.296	602.746
Versicherungstechnisches Ergebnis ²⁾	219.716			219.716	301.774			301.774
Finanzergebnis ²⁾	86.968			86.968	43.309			43.309
Rückversicherungsabgaben direkt	-96.887	-13.212	-148	-110.247	-201.841	-10.318	-87	-212.246
Betriebsergebnis des indirekten Geschäfts	-32.800	2.020	60	-30.720	-36.589	1.020	60	-35.509
Verrechnete Prämien – Gesamtrechnung indirekt	134.627	12.767	75	147.469	105.988	11.583	75	117.646
Gesamtrechnung indirekt	14.263	3.032	60	17.355	966	1.157	60	2.183
Rückversicherungsabgaben indirekt	-47.063	-1.012	0	-48.075	-37.555	-137	0	-37.692
Betriebsergebnis im Eigenbehalt direkt und indirekt	176.997	246.136	33.286	456.419	106.653	213.069	35.269	354.991
Sonstige nicht versicherungstechnische Erträge und Aufwendungen	-35.150	8.440	-476	-27.186	4.221	-648	-350	3.223
Aufwendungen für die erfolgs- abhängige Prämienrückerstattung	0	-98.001	0	-98.001	0	-56.890	0	-56.890
Ergebnis vor Steuern	141.847	156.575	32.810	331.232	110.874	155.531	34.919	301.324
Steueraufwand/-ertrag	-31.819	-28.073	-5.129	-65.021	-22.661	-40.552	-7.112	-70.325
Periodenergebnis	110.028	128.502	27.681	266.211	88.213	114.979	27.807	230.999

¹⁾ Darin sind Provisionen für das direkte Versicherungsgeschäft von TEUR 870.896 (TEUR 837.242) enthalten.

²⁾ Die Aufgliederung des versicherungstechnischen Ergebnisses wurde nur für die Schaden- und Unfallversicherung vorgenommen. Der Übertrag der Kapitalergebnisse in die versicherungstechnische Rechnung wurde aufgrund von Unwesentlichkeitsgründen in der Schaden- und Unfallversicherung nicht durchgeführt. In der Lebens- und Krankenversicherung erfolgte für die Darstellung ein vollständiger Übertrag der Kapitalergebnisse in die versicherungstechnische Rechnung.

VERRECHNETE PRÄMIEN – GESAMTRECHNUNG NACH BILANZABTEILUNGEN (INKL. KONSOLIDIERUNGSEFFEKTEN)

Schaden- und Unfallversicherung	1.1.-30.9.2017	1.1.-30.9.2016
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft	3.954.940	3.716.361
Unfallversicherung	286.572	275.581
Krankenversicherung	47.842	40.803
Landfahrzeug-Kaskoversicherung	810.551	720.726
Schienenfahrzeug-Kaskoversicherung	3.542	3.356
Luftfahrzeug-Kaskoversicherung	4.740	4.686
See- und Flussschiffahrt-Kaskoversicherung	7.748	6.598
Transportgüterversicherung	41.703	38.523
Feuer- und Elementarschädenversicherung	760.236	710.870
Sonstige Sachschädenversicherungen	381.627	369.686
Haftpflichtversicherung für Landfahrzeuge mit eigenem Antrieb	1.038.792	1.001.733
Frachtführerhaftpflichtversicherung	12.759	11.667
Luftfahrzeug-Haftpflichtversicherung	4.658	4.062
See- und Flussschiffahrt-Haftpflichtversicherung	2.471	2.019
Allgemeine Haftpflichtversicherung	341.562	331.310
Kreditversicherung	5.104	5.082
Kautionsversicherung	29.688	20.458
Versicherung für verschiedene finanzielle Verluste	78.321	76.959
Rechtsschutzversicherung	43.302	42.586
Beistandsleistung-Reiseversicherung	53.722	49.656
Indirektes Geschäft	134.627	105.988
See-, Luftfahrt- und Transportversicherung	7.668	8.158
Sonstige Versicherungen	112.056	80.236
Krankenversicherung	14.903	17.594
Summe	4.089.567	3.822.349
Lebensversicherung	1.1.-30.9.2017	1.1.-30.9.2016
<i>in TEUR</i>		
Laufende Prämien direkt	1.887.400	1.857.283
Einmalprämien direkt	817.484	961.190
Direktes Geschäft	2.704.884	2.818.473
davon Verträge mit Gewinnbeteiligung	1.144.932	1.256.810
davon Verträge ohne Gewinnbeteiligung	335.326	325.417
davon Verträge fondsgebundene Versicherung	1.194.932	1.205.611
davon Verträge indexgebundene Versicherung	29.694	30.635
Indirektes Geschäft	12.767	11.583
Summe	2.717.651	2.830.056
Krankenversicherung	1.1.-30.9.2017	1.1.-30.9.2016
<i>in TEUR</i>		
Direktes Geschäft	345.355	309.285
Indirektes Geschäft	75	75
Summe	345.430	309.360

VERRECHNETE PRÄMIEN – GESAMTRECHNUNG NACH STAATEN UND BILANZABTEILUNGEN

Zusammensetzung	1.1.-30.9.2017	1.1.-30.9.2016
<i>in TEUR</i>		
Schaden- und Unfallversicherung	4.089.567	3.822.349
Österreich	1.497.724	1.469.588
Tschechische Republik	734.512	683.712
Slowakei	276.852	266.601
Polen	399.652	349.291
Rumänien	294.853	341.276
Türkei	118.674	124.806
Andere Staaten	767.300	587.075
Lebensversicherung	2.717.651	2.830.056
Österreich	1.176.627	1.312.940
Tschechische Republik	471.831	472.798
Slowakei	310.318	278.835
Polen	275.532	267.236
Ungarn	94.715	95.085
Liechtenstein	82.572	130.126
Andere Staaten	306.056	273.036
Krankenversicherung	345.430	309.360
Österreich	301.679	293.987
Georgien	21.167	15.373
Andere Staaten	22.584	0
Summe	7.152.648	6.961.765

BETRIEBSERGEBNIS IM EIGENBEHALT DIREKT UND INDIREKT NACH STAATEN UND BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.9.2017	1.1.-30.9.2016
<i>in TEUR</i>		
Schaden- und Unfallversicherung	176.997	106.653
Österreich	55.723	59.444
Tschechische Republik	79.157	76.575
Slowakei	5.484	26.501
Polen	28.358	17.337
Rumänien	14.708	11.182
Türkei	8.281	623
Andere Staaten	-14.714	-85.009
Lebensversicherung	246.136	213.069
Österreich	104.284	93.172
Tschechische Republik	83.225	70.406
Slowakei	24.572	23.317
Polen	12.376	450
Ungarn	3.169	4.070
Liechtenstein	183	165
Andere Staaten	18.327	21.489
Krankenversicherung	33.286	35.269
Österreich	33.690	35.393
Georgien	122	-124
Andere Staaten	-526	0
Summe	456.419	354.991

KENNZAHLEN NACH BILANZABTEILUNGEN

	1.1.-30.9.2017				1.1.-30.9.2016			
	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt	Schaden/ Unfall	Leben	Kranken	Gesamt
<i>in %</i>								
Kostenquote	30,45	17,78	14,21	24,21	30,53	17,78	13,99	23,91
Schadenquote	66,83				67,39			
Combined Ratio	97,28				97,92			

Erklärung des Vorstands

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Zwischenlagebericht des Konzerns ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns bezüglich der wichtigsten Ereignisse während der ersten neun Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den Konzernzwischenabschluss, bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen drei Monaten des Geschäftsjahres und bezüglich der offenzulegenden wesentlichen Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen vermittelt. Eine vollständige Prüfung beziehungsweise eine prüferische Durchsicht des Zwischenberichtes durch einen Abschlussprüfer sind nicht erfolgt.

Wien, 13. November 2017

Der Vorstand:



Komm.-Rat Prof. Elisabeth Stadler
Generaldirektorin,
Vorstandsvorsitzende



Dr. Martin Simhandl
CFO, Vorstandsmitglied



Mag. Peter Höfner
Vorstandsmitglied



Dr. Judit Havasi
Vorstandsmitglied



Komm.-Rat Franz Fuchs
Vorstandsmitglied

Zuständigkeitsbereiche des Vorstands:

Komm.-Rat Prof. Elisabeth Stadler: Leitung des VIG-Konzerns, Strategische Fragen, Europäische Angelegenheiten, Konzernkommunikation & Marketing, Group Sponsoring, Personalmanagement, Konzernentwicklung und Strategie; Länderverantwortung: Österreich, Tschechische Republik

Dr. Martin Simhandl: Asset Management, Beteiligungsmanagement, Finanz- und Rechnungswesen, Treasury/Kapitalmarkt; Länderverantwortung: Deutschland, Georgien, Liechtenstein, Türkei

Mag. Peter Höfner: Firmen- und Großkundengeschäft, Vienna International Underwriters (VIU), Rückversicherung; Länderverantwortungen: Albanien (inkl. Kosovo), Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Kroatien, Mazedonien, Montenegro, Serbien, Ungarn, Weißrussland

Dr. Judit Havasi: Planung & Controlling, Recht, Group IT, Datenmanagement & Prozesse; Länderverantwortung: Slowakei, Rumänien

Komm.-Rat Franz Fuchs: Ertragssteuerung Personenversicherung, Ertragssteuerung Kfz-Versicherung, Asset-Risk Management; Länderverantwortungen: Baltikum, Moldau, Polen, Ukraine

Der **Gesamtvorstand** ist verantwortlich für die Agenden des Enterprise Risk Management (Solvency II), Generalsekretariat, Group Aktuariat, Group Compliance, Internal Audit sowie Investor Relations.

Impressum

HINWEISE

Dieser Bericht enthält auch zukunftsbezogene Aussagen, die auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen des Managements der VIENNA INSURANCE GROUP AG Wiener Versicherung Gruppe beruhen. Angaben unter Verwendung der Worte „Erwartung“ oder „Ziel“ oder ähnliche Formulierungen deuten auf solche zukunftsbezogenen Aussagen hin. Die Prognosen, die sich auf die zukünftige Entwicklung des Unternehmens beziehen, stellen Einschätzungen dar, die auf Basis der zur Drucklegung des Zwischenberichtes vorhandenen Informationen gemacht wurden. Sollten die den Prognosen zu Grunde liegenden Annahmen nicht eintreffen oder Risiken in nicht kalkulierter Höhe eintreten, so können die tatsächlichen Ergebnisse von den Prognosen abweichen.

Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Der Zwischenbericht wurde mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt, um die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben in allen Teilen sicherzustellen. Rundungs-, Satz- und Druckfehler können dennoch nicht ganz ausgeschlossen werden.

Selbstverständlich sind in den Texten immer Frauen und Männer ohne jegliche Diskriminierung gleichwertig gemeint.

Der Zwischenbericht kann in deutscher und englischer Sprache als PDF-Datei von unserer Internetseite unter www.vig.com/de/downloads heruntergeladen werden.

Redaktionsschluss: 13. November 2017

Projektkoordination: Generalsekretariat, Mag. (FH) Sylvia Machherndl
Gestaltung: Generalsekretariat und Werbung WIENER STÄDTISCHE
Versicherung AG
Fotos: Ian Ehm

Inhouse produziert mit firesys

ANSCHRIFT

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Investor Relations
Mag. (FH) Nina Higatzberger-Schwarz
Schottenring 30
1010 Wien
Tel.: +43 (0) 50 390-21920
Fax: +43 (0) 50 390 99-21920
E-Mail: investor.relations@vig.com

HERAUSGEBER UND MEDIENINHABER

VIENNA INSURANCE GROUP AG
Wiener Versicherung Gruppe
Schottenring 30, 1010 Wien
Firmenbuchnummer: 75687 f
Handelsgericht: Wien
DVR-Nummer: 0016705
Internet: www.vig.com

17PG008/3-17